

Erntedankfest

PFAFFENHOFEN



HIGHLIGHTS
IN DIESER
AUSGABE

START PFAFFENHOFEN A. D. ILM
26.5.-20.8.

KULTUR
SOMMER
17



MÄRZ/APRIL/MAI
2017



Qualität, die ins Auge sticht

Service, Druck und Veredelung – eine klare Sache!



Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 084 41/80 68-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

Schloss Hohenkammer



Veranstaltungen März/April

- 01.03. Fisch – ganz frisch**
Die schönste Tradition am Aschermittwoch: wir servieren Ihnen den frischesten Fang.
■ ab 19.00 Uhr In der Alten Galerie
- 05.03. Unser genussvoller Klassiker – der Sonntagsbrunch**
39 Euro pro Person inklusive Kaffee, Tee und Säfte.
■ ab 11.00 Uhr
- 10.03. Vernissage Peter M. Christian**
Kunsausstellung vom 10.03. bis 21.04.
■ Beginn 17.30 Uhr
- 10.03. Candle-Light-Dinner**
Ein Menü zum Kennenlernen und Genießen unserer Gutshof-Küche.
Vier Gänge – aus saisonalen Zutaten – für 55 Euro pro Person.
■ Empfang ab 19.00 Uhr, Menü ab 19.30 Uhr
- 17.03. Schlossrestaurant «carte blanche»**
Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte im 5-Gänge-Menü vor.
■ um 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant
- 16.04. Osterbrunch – unser Sonntagsklassiker ganz festlich**
39 Euro pro Person inklusive Kaffee, Tee, Säfte – und Überraschung!
■ ab 11.00 Uhr im Gutshof-Restaurant oder in der Alten Galerie

Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.
Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshoehenkammer.de

von links: Danuvius Klinik Pfaffenhofen, Danuvius Klinik Ingolstadt, Danuvius Haus Petershausen, Danuvius Klinik Neuburg, Danuvius Haus Ingolstadt



Ihr Partner für psychische Gesundheit und Pflege im Alter

**Wir stehen Ihnen mit unseren
Fachkliniken und Fachpflege-
heimen zur Seite, wenn ...**

- ... **sich Krisen zuspitzen**
- ... **Betroffene schnell und unbürokratisch Hilfe brauchen**
- ... **der normale Alltag nicht mehr bewältigt werden kann**
- ... **Entscheidungen nicht mehr allein getroffen werden können**
- ... **freundschaftliche Ratschläge nicht mehr helfen**

In unseren Häusern an den vier Standorten Ingolstadt, Neuburg, Pfaffenhofen und Petershausen gewährleisten wir eine umfassende, kompetente und wohnortnahe psychiatrische/psychotherapeutische Akutversorgung (voll-, teilstationär und ambulant).

Mit den Pflegefachheimen Danuvius Haus in Ingolstadt und in Petershausen betreuen wir pflegebedürftige, an Demenz erkrankte Menschen mit Herz und Professionalität.

 **Danuvius Klinik** GmbH
Fachkliniken für Psychische Gesundheit und Pflegeeinrichtungen

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Und nun die Vorhersage für Pfaffenhofen und Umgebung (Trommelwirbel): Es wird ein Jahrhundertsommer (dreifacher Tusch). Da legen wir uns jetzt einfach mal fest. Ein Sommer, den die Bürgerinnen und Bürger unserer ohnehin schon recht lebenswerten Kleinstadt so schnell nicht vergessen werden. Und zwar ganz unabhängig vom Wetter – das natürlich jederzeit eingeladen ist, sich wohlwollend zu beteiligen. Insbesondere zwischen dem 24. Mai und 20. August. In diesen 89 Tagen geht in Pfaffenhofen nämlich nicht nur die vorfreudigst seit vielen Monaten erwartete Kleine Gartenschau über die Naturbühne, die sicherlich Abertausende Besucher aus nah und fern in die Stadt schwemmen wird. Es ist auch der Zeitraum, in dem sich neben diesem größten Spektakel in der Geschichte der Stadt auch der ohnehin seit jeher publikumsmagnetische Kultursommer auf seine bisher weitaus längste Dauer von drei Monaten entfaltet. Mit einem aufwendigen Veranstaltungsprogramm, das neben den rund 1000 kleineren und größeren Veranstaltungen im Rahmen der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen“ die Besucher vor allem auch in die Innenstadt zu locken versucht – was angesichts des hochkarätigen Kulturangebots ein Leichtes sein dürfte.

Da ist zum einen der neue Pfaffenhofener Kulturweg; das Bindeglied zwischen Gartenschauelände und kulturellen Hotspots Pfaffenhofens; Galerien, Sehenswürdigkeiten oder auch vielfältigen Kunstaktionen im öffentlichen Raum. Den Anfang nimmt dieser Weg in der Kunsthalle, vormals Kulturhalle, des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins. Dort findet nicht nur die Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Kultursommer und zur Eröffnung des Kulturwegs statt. Der Kunstverein feiert zum selben Anlass auch die Vernissage zu seiner – nächster Superlativ – bisher größten Ausstellung, die unter dem Titel „Ladder to Heaven“ insbesondere Originalgrafiken zeigt, aber auch Skulpturen und Objekte von über vierzig namhaften zeitgenössischen Künstlern aus fünf Nationen: Eben noch zu sehen in Mexiko City, jetzt in Pfaffenhofen, in der alten Herionhalle am Ambergerweg. Eine großartige Erfolgsgeschichte.

Was Sie, liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde, sonst noch so erwartet in diesem Sommer, der in Pfaffenhofen heuer schon reichlich früh im Mai beginnt, darauf geben wir Ihnen in diesem Heft zumindest eine kleine Vorschau. Da wären etwa die Konstanten des Kultursommers: das Klassik-Open Air; die Internationale Nacht, die in diesem Jahr zum Internationalen Tag wird und sich nicht lediglich einer bestimmten Nation widmet; oder die Lange Nacht der Kunst. Und: das „Dröhnodrom“ wird „reloaded“, das Kult-Open Air mitten in Pfaffenhofens guter Stube; daneben bringt das Bezirksmusikfest Ende Juni über 20 Kapellen in die Stadt. Und, und, und...

Große Ereignisse werfen also ihre Schatten voraus. Im Falle des zu erwartenden Supersommers vielleicht besser: schicken ihre Strahlen. Und lassen sie auf diesem Heft erscheinen, das eigentlich ja im März beginnt – und nicht im Mai. Aber ich hoffe, Sie verzeihen mir diese Vorfreude und gewähren sich diesen einladenden Ausblick. Wer jetzt aber meint, die Kulturschaffenden der Stadt würden bis dahin noch einmal tief Luft holen und sich im Stillen sortieren, der irrt: Die Winterbühne feiert mit Zauberer Breno ihr Finale, ebenso die 31. Spielzeit der renommierten Rathauskonzerte; die Lesebühne taktet mit Bestseller-Autor Tom Hillenbrand in ihre vierte Saison auf. Im Rathaus spielt der Pianist aus Jarmuk; Fixpunkte im Kulturkalender dürfen natürlich nicht fehlen, etwa die Frühjahrskonzerte von Stadtkapelle oder Liedertafel. In der Künstlerwerkstatt spielt die Avantgarde, auf der intakt-Bühne Bluesgourmets und Folk-Heroen. Die Stachelbären laden zum alljährlichen Starkbierkabarett, dem Toni Lauerer im Stockerhof ist es „eigentlich wurscht“, der Hader spielt den Hader und das SPD-Starkbierfest „Demokrator“ bringt die Couplet-AG auf die Bühne im Müllerbräusaal. Die Städtische Galerie legt diverse Kunstgriffe an und in der Kunstschule des Kreativquartiers lernen die Kleinsten den Umgang mit Farben und Formen.

Hab ich was vergessen? Mit Sicherheit. Kein Wunder bei diesem kulturellen Panoptikum, das uns im nächsten halben Jahr die Aufwartung macht. Bleibt nur eins: dass ich Ihnen viel Spaß und (Vor-)Freude wünsche beim Entdecken, beim Durchblättern der vorliegenden Frühlingskultur – dem unverzichtbaren Wegweiser durch die Kulturstadt Pfaffenhofen.

**Mit besten Grüßen, Ihr
Christian Köpf (Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)**

INHALT

PPAFFENHOFENER KULTURWEG	4-7
KULTURSOMMER	8-11
GARTENSCHAU	12-14
PPAFFENHOFENER LESEBÜHNE	15
PPAFFENHOFENER WINTERBÜHNE	16
PPAFFENHOFENER KULTURKALENDER	17-21
FRÜHLINGSMUSIK	22-28
FRÜHLINGSKABARETT	29
FRÜHLINGSKUNST	30-32
FRÜHLINGSLITERATUR	33
KULTURSPPLITTER	34



Philipp Brosche | Mondesser | 2016 | Aquarell, Kohle, Pastellkreide, Tusche auf Papier | 63 x 83 cm | Artothek der Stadt Pfaffenhofen | Seite 32 | Kulturförderpreisträger der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm 2016

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt

Redaktion:

Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49 (0) 84 41 - 4 79 27 77
Fax: +49 (0) 84 41 - 27 76 41
E-Mail: christiankoepf@web.de

Medienberater:

Jürgen Dambacher
Telefon: (0841) 9666-618
E-Mail: juergen.dambacher@iz-regional.de

Gesamtherstellung:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon: (0841) 9666-640
Fax: (0841) 9666-644
E-Mail: info@iz-regional.de

EIN KULTURWEG DURCH PFÄFFENHOFEN

Zwischen Gartenschau, Innenstadt und Kultursommer:
Pfaffenhofen im Spaziergang kulturell entdecken!

2017 wird ein ganz besonderes Jahr für unsere Stadt: Mit der Kleinen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen“ findet die größte Veranstaltung in der Geschichte Pfaffenhofens statt. Vom 24. Mai bis 20. August werden Tausende in die Kreisstadt an der Ilm strömen, um das Blumenmeer auf dem Gelände der Gartenschau zu bewundern, die vielfältigen Veranstaltungen rund um diesen Mega-Event sowie die Darbietungen des parallel laufenden städtischen Kultursommers zu besuchen. Aber natürlich auch, um zugleich die Gelegenheit zu nutzen, der Innenstadt einen Besuch abzustatten. Wofür sich bestens der neue Pfaffenhofener Kulturweg anbietet.

*Von der Gartenschau in die Innenstadt:
Ein Weg der Kunst und Kultur*

Der für diesen Zeitraum von der Stadt organisierte und speziell ausgeschilderte Kulturweg ist das verbindende Element zwischen Stadt und Gelände: Der Rundgang mit gut 30 Stationen führt vom Eingang der Gartenschau über Hauptplatz und Stadtmauer, Frauenstraße und Schlachthofstraße quer durch die Innenstadt Pfaffenhofens. Dabei können die Besucher bei einem kleinen Spaziergang durch die Stadt nicht nur Kunst und Kultur genießen, sondern auch die Sehenswürdigkeiten Pfaffenhofens besichtigen.



Doch auch für alle Pfaffenhofener Kulturbesiegerten ist der Kulturweg als großes, frei zugängliches Kulturprogramm sicherlich ein Highlight im diesjährigen, außergewöhnlichen Kultursommer: Mit gut 30 Stationen verbindet er Ausstellungen, Kunstaktionen und -installationen, Sehenswürdigkeiten und Grünanlagen.

*Ausstellungsorte, Kunst im öffentlichen Raum
und Pfaffenhofener Sehenswürdigkeiten*

Zentrale Anlaufpunkte auf diesem Weg sind bekannte Ausstellungsorte wie die Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins, die Städtische Galerie oder das Kreativquartier, jeweils mit einem äußerst sehenswerten Ausstellungsprogramm. Der Wegführung entlang werden aber auch zusätzlich gut 15 regional bekannte sowie international tätige Künstler Aktionen und Installationen erarbeiten. Sie entstammen unterschiedlichsten Genres und Stilrichtungen; das Spektrum reicht dabei von Skulptur über temporäre Installationen bis hin zu Wandbemalungen und Graffiti. Alle arbeiten im bzw. mit dem öffentlichen Raum, beziehen diesen ein oder gestalten ihn um, sodass sich das Gesicht Pfaffenhofens in diesen drei Monaten sicherlich auch etwas verändern wird.

Kulturell runden neben den Ausstellungs- und Kunstschwerpunkten die bekannten Sehenswürdigkeiten Pfaffenhofens den Weg ab: Analog zu den beliebten Stadtführungen sind sie Bestandteil des Programms des Kulturwegs. Der Weg besteht dabei so lange, wie die Gartenschau in Pfaffenhofen dauert: Vom 26. Mai bis einschließlich 20. August sind alle Stationen geöffnet und sämtliche Kunstwerke zugänglich.

*Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:
„Ladder to heaven“*

Besondere Highlights sind: Die Ausstellung „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“ in der Kunsthalle am Ambergerweg. Mit dieser größten Ausstellung in seiner fast zehnjährigen Geschichte zeigt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein vorrangig Originalgrafiken, aber auch Skulpturen und Objekte von über 40 bekannten zeitgenössischen Künstlern aus fünf Nationen; darunter Werke so berühmter Maler und Malerinnen wie Tilo Baumgärtel, David Schnell, Rosa Loy, Neo Rauch, Tal R und Matthias Weischer. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Leipziger Galerie Thaler Originalgrafik und dem Lubok Verlag (siehe Seite 11).

„Kunstkaufhaus“ im Kreativquartier

Im „Kunstkaufhaus“ des Kreativquartiers in der Frauenstraße, dem bekannten lokalen Projekt mit Arbeitsräumen für Künstler, Musiker und andere Kreative direkt in der Innenstadt, entsteht im Sommer eine besondere Produzentengalerie: Regionale Künstler aus allen





28. Mai – 20. August: „Kunstkaufhaus“ – Produzentengalerie; Kreativquartier Alte Kämmerei

(Foto: Sebastian Daschner)

verwirklicht. Der 1969 in London geborene und bei München lebende Künstler Man verbindet in seinen „In situ“-Arbeiten und Installationen zwei- und dreidimensionale Elemente. Am Flaschlurm wird er eine neue Interpretation des Raumes zwischen den Gebäuden und damit eine etwas andere Inszenierung der Sehenswürdigkeit erarbeiten.

Das sogenannte Rennerhaus in der Ingolstädter Straße gestaltet der Münchner Urban-Art-Künstler Sat One aka Rafael Gerlach, der international bekannt ist für seinen außergewöhnlichen Stil. Mit abstrakten, nichteuklidischen geometrischen Formen und einem außergewöhnlichen Gespür für Farbe und Dynamik entwirft Sat One immer wieder erstaunliche großformatige Arbeiten im öffentlichen Raum. In Pfaffenhofen wird er das kleine Rennerhaus zum bunten, autarken Kunstobjekt umgestalten.



20. Mai – 21. Juni:
Thomas Neumaier –
Kleine Stadteingriffe;
Städtische Galerie

Sparten zeigen hier auf Einladung der Organisatoren des Hauses ihre aktuellen Arbeiten. Der Name ist dabei auch Programm: Für Kunstinteressierte gibt es ein großes Angebot von Druckgrafik über Malerei, von Skulptur über Illustration bis hin zu Fotografie. Als teilnehmende Künstler sind dabei unter anderem Annette Marketsmüller, Gottfried Müller, Christoph Scholter, Bernhard Singer, Hans Dollinger, Helene Charitou, Beatrix Eitel und Philipp Brosche beteiligt. Gleichzeitig laden die Kreativen des Quartiers im Veranstaltungszeitraum mit einigen temporären Aktionen zum Rundgang in ihrem Haus ein.

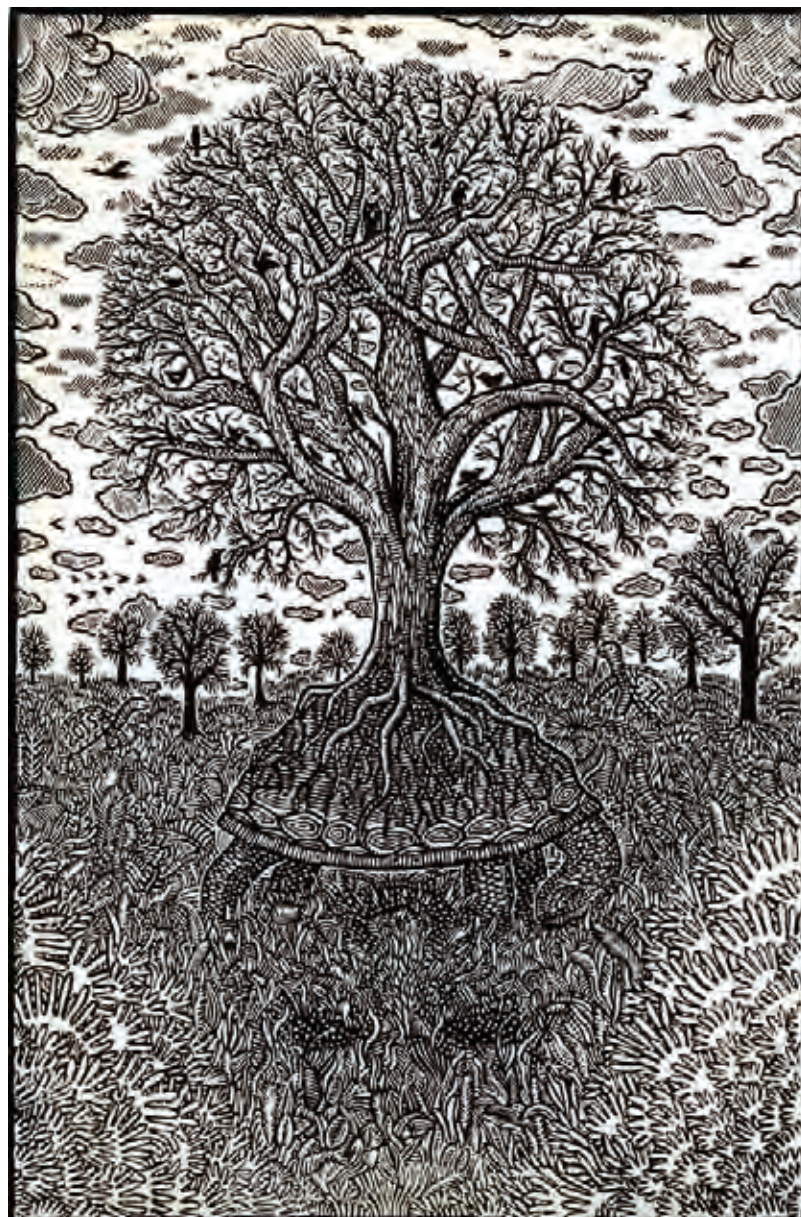
Städtische Galerie und Galerie im Rathaus

In den städtischen Ausstellungsflächen Galerie im Rathaus und Städtische Galerie sind darüber hinaus weitere sehenswerte Ausstellungen zu sehen. Die Bandbreite reicht hier von einer Ausstellung der Firma Hipp zum Thema Ökologische Produktion und Artenvielfalt bis hin zur Präsentation

der diesjährigen „Hallertauer“-Serie, dem Regionalgeld Pfaffenhofens, von der Ausstellung Thomas Neumaiers, des Urhebers des Denkmals für die Opfer des Nationalsozialismus, bis hin zu der diesjährigen Ausstellung der Hallertauer Künstler unter dem Titel „Natürlich.“ sowie der Fotogehografie.

Flaschlurm, Rennerhaus, Würflhaus

Spannende Aktionen ereignen sich aber vor allem auch im öffentlichen Raum, wo verschiedenste Künstler ihren Teil zum Rundgang beitragen. Herauszuheben ist dabei beispielsweise die Arbeit von Daniel Man, der im Garten des historischen Flaschlurms eine Installation



27. Mai – 20. August : Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle: „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“; Eröffnung: Freitag, 26. Mai, 19 Uhr – Fabian Lehnert, arbol de la tortuga, 2015, 29,7 x 19,5 cm, Linolschnitt

(Foto: Thaler Originalgrafik/ Courtesy: Thaler Originalgrafik)



Sat One, Urban Art

In der Frauenstraße wird der italienische Künstler Alberonero die Fassade des ehemaligen Würflhauses umwandeln. Der italienische Künstler schwebt zwischen Reduktion und Fülle: Formal reduziert auf wenige geometrische Formen arbeitet er mit einem großen Spektrum an Farbtönen und schafft damit farbkraftige Kunstwerke. Alberonero lässt sich dabei stets von seiner Umgebung inspirieren und reagiert auf architektonische Gegebenheiten. Es entsteht damit ein großes Haus-Kunstwerk, das seine Umgebung mit einbezieht.

Installationen, Skulpturen, Fassadenkunst und Graffiti

Aber auch die übrigen Arbeiten setzen jeweils einen eigenen sehenswerten Schwerpunkt im Rundweg durch die Stadt: Der junge Pfaffenhofener Illustrator Sebastian Schwamm wird eine große bemalte Installation präsentieren. Es werden Stahl-Skulpturen vom Bildhauer Thomas Wimmer zu sehen sein sowie einige Arbeiten von Hermann Hechenberger, dem Paunzhausener Schrottkünstler. Matthias Wurm, ein noch junger Bildhauer und Maler aus Pfaffenhofen, wird eine temporäre Installation am Oberen Hauptplatz verwirklichen, die Anleihen bei speziellen Papierfalttechniken nimmt. Die Grafikerin und Installationskünstlerin Beatrix Eitel plant eine aus Toren bestehende Installation in der Grünfläche am Hauptplatz. Philipp Brosche, letzter Kulturförderpreisträger der Stadt, wird an der Fassade des Kreativquartiers ein großflächiges Kunstwerk schaffen. Aus Frankreich werden schließlich zwei Graffiti-Künstler anreisen, Vilx und Bims, deren Stil zwischen Karikatur und abstrakter Kunst changiert und die ebenfalls eine Fassade gestalten werden.

Zu dem bereits vielfältigen Programm kommen noch diverse Einzelaktionen und Besonderheiten, die den Spaziergang durch die Stadt mit Sicherheit unterhaltsam machen und auch Einheimischen die Stadt von einer neuen Seite präsentieren werden. Das komplette Programm mit Detailinformationen sowie ein Wegplan des Kulturwegs wird ab Ende März auf www.pfaffenhofen.de/kulturweg abrufbar sein.



Alberonero, Wallpainting



Daniel Man, Installation

AUSSTELLUNGSORTE ENTLANG DES PFAFFENHOFENER KULTURWEGS

KULTURHALLE PFAFFENHOFEN

Samstag, 27. Mai – Sonntag, 20. August

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:

„Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“
(siehe Seite 11)

Eröffnung: Freitag, 26. Mai, 19 Uhr

Finissage: Sonntag, 20. August, 18 Uhr

Kunsthalle, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: täglich von 11–18 Uhr; Eintritt frei!

KREATIVQUARTIER

Sonntag, 28. Mai – Sonntag, 20. August

„Kunstkaufhaus“ – Produzentengalerie

Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34–36

Öffnungszeiten: Do/Fr/Sa/So/Feiertage 14–20 Uhr; Eintritt frei!

STÄDTISCHE GALERIE

• Samstag, 20. Mai – Mittwoch, 21. Juni:

Thomas Neumaier: Kleine Stadteingriffe (siehe Seite 30)

• Samstag, 24. Juni – Mittwoch, 26. Juli:

Hallertauer Künstler: „Natürlich.“

• Samstag, 29. Juli – Mittwoch, 9. August:

Ausstellung des Fotowettbewerbs Fotogehgrafie

• Samstag, 12. August – Sonntag, 20. August:

**„Die Teile und das Ganze“;
Internationales Mosaik-Symposium von DOMO
(Deutsche Organisation für Mosaikkunst e.V.)**

Städtische Galerie im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr,
Sa/So/Feiertage 10–18 Uhr; Eintritt frei!

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

26.5.-20.8.



GALERIE IM RATHAUS

• Freitag, 26. Mai – Sonntag, 25. Juni:

**„Von der Natur lernen. Was Schmetterlinge und andere Nützlinge für die lebendige Vielfalt bedeuten“
(Hipp Unternehmensausstellung)** (siehe Seite 31)

Eröffnung: Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt), 18 Uhr

• Samstag, 1. Juli – Dienstag, 25. Juli:

**„Sie hat mir der Himmel geschickt“ –
Eine Karikaturenausstellung (Hospizverein Pfaffenhofen)**

Eröffnung: Freitag, 30. Juni, 18 Uhr

• Samstag, 29. Juli – Sonntag, 20. August:

**Fotoausstellung „Hallertauer“ – Regionalgeld
(Präsentation der neuen Scheine)**

Eröffnung: Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr

Galerie im Rathaus, Hauptplatz 1

Öffnungszeiten: Mo 8–16 Uhr, Di/Mi 8–12 Uhr, Do 7–18 Uhr,
Fr 8–12 Uhr, 13–18 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–18 Uhr; Eintritt frei!



PFAFFENHOFENER KULTURSOMMER 2017

Vom 26. Mai bis 20. August: Zwölf Wochen Kulturprogramm in den Sommermonaten / Eröffnung in der Kunsthalle

Der Pfaffenhofener Kultursommer... wird heuer anders. Denn der Sommer in Pfaffenhofen in diesem Jahr ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes: Die Gartenschau öffnet nach langen Vorbereitungen endlich ihre Pforten und wird mit weit über 1000 Einzelveranstaltungen die Sommermonate bestimmen. Daneben wird aber auch die Innenstadt Pfaffenhofens selbst Schauplatz einiger außergewöhnlicher Veranstaltungen sein, die im Rahmen des Kultursommers 2017 – mit über zwölf Wochen der mit Abstand längste seit Bestehen dieses Formats – dem zu erwartenden Besucherstrom aus Stadt und Land erlesene Kulturerlebnisse bereiten wollen. Die beliebten musikalischen Großveranstaltungen am Hauptplatz erhalten in diesem Jahr einen noch etwas größeren Rahmen; die besuchermagnetische Lange Nacht der Kunst und Musik geht in die nächste Runde; und es wird einige bemerkenswerte Kooperationsveranstaltungen geben, sowohl mit regionalen Kunst- und Kulturschaffenden als auch mit der Gartenschau selbst.

Auftaktveranstaltung, Ausstellungseröffnung und Eröffnung des Kulturwegs

Den Beginn zum Start des Kultursommers macht die Eröffnung des Kulturwegs, Pfaffenhofens Beitrag zur Gartenschau beziehungsweise das verbindende Element zwischen Gelände und Innenstadt. Mehrere

sehenswerte Ausstellungen, Kunstaktionen in der Innenstadt und insgesamt ein abwechslungsreicher und sehenswerter Rundweg sind Garant für ein außergewöhnliches Kunstprogramm in der Innenstadt drei Monate hindurch vom 26. Mai bis 20. August (siehe Seite 4–7).

Diese Auftaktveranstaltung ist gleichzeitig die Ausstellungseröffnung der herausragendsten Station: Am Freitag, 26. Mai, findet um 19 Uhr in der Kunsthalle am Ambergerweg die Vernissage von „Ladder to Heaven“ mit einem groovenden Konzert von „Organ Explosion“ statt. Die Ausstellung mit dem Untertitel „Zeitgenössische Grafik“ ist das diesjährige Großprojekt des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen und in Zusammenarbeit mit der Leipziger Galerie Thaler Originalgrafik sowie dem Lubok Verlag (siehe Seite 11). Der Kulturweg glänzt darüber hinaus mit insgesamt gut 30 Stationen über die gesamte Innenstadt verteilt.

Klassik-Open-Air und Dröhnodrom auf dem Hauptplatz

Doch im Fokus des Kultursommers werden in mittlerweile guter und lebendiger Tradition in erster Linie die Open-Air-Musikveranstaltungen stehen: Große Konzerte im Herzen der Stadt vor der Kulisse des Rathauses. Den Beginn macht ein großes Klassik-Open-Air am Sonntag, 28. Mai, um 18.30 Uhr, bei dem das bekannte Sinfonieorchester Dieter Sauer den Hauptplatz bei freiem Eintritt mit großartigen Melodien bespielen wird.

Am Samstag, 3. Juni, ab 15 Uhr folgt dann das Highlight schlechthin für alle Popmusik-Fans: In Kooperation mit der Stadtjugendpflege legt die Stadt das zuletzt 2001 durchgeführte Festival Dröhnodrom unter dem Titel „Dröhnodrom reloaded“ auf dem Hauptplatz wieder auf. Geplant sind Auftritte mehrerer Bands wie beispielsweise Brothers of Santa Claus, Bbou & Demograffics oder die Big Band Dachau, bekanntere wie auch unbekanntere, von Hip Hop bis Indie und Rock. Zusätzlich wird es ein jugendkulturelles Rahmenprogramm mit Skate-Events, Graffiti, Breakdance und vielem mehr geben. Karten gibt es ab Anfang März an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Lange Nacht der Kunst und Musik und Internationale Nacht

Die nächste große Veranstaltung ist dann am Freitag, 30. Juni, die Lange Nacht der Kunst und Musik, die größte Veranstaltung in diesem Sommer mit Ausstellungen, Kunstaktionen und Konzerten in der gesamten Innenstadt. Interessierte Veranstalter, Kulturvereine, Geschäfte und Gastronomen, die sich am Programm beteiligen möchten, können sich noch bis spätestens 23. März bei der städtischen Kulturabteilung melden.

Am Samstag, 15. Juli, wird es dann international: Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird bei der Internationalen Nacht allerdings in diesem Jahr nicht ein Land im Mittelpunkt stehen, sondern alle. Beim Internationalen Tag, einer Kooperation zwischen der Gartenschau, dem InterKulturGarten und der Stadt stehen alle Nationalitäten im Fokus. Auch mit Hilfe der örtlichen Kulturvereine entsteht dabei ein ganztägiges Programm. Als Finale des Tages findet ein großes Open Air am Hauptplatz mit internationaler Gastronomie und internationaler Musik von Maik Mondial und Holler My Dear statt.

Blues Brothers zum musikalischen Abschluss

Das musikalische Finale des diesjährigen Kultursommers, zumindest was die Konzerte betrifft, macht dann das Sommer-Open-Air am Sonntag, 30. Juli, ebenfalls wieder vor der Kulisse des Unteren Hauptplatzes. Und dort wird es dann kultig: Das Blues Brothers Band Project, eine der dienstältesten Blues-Brothers-Bands, deren Show eine mitreißende Mischung aus Rhythm 'n' Blues, Funk und Soul bietet, verwandelt den Hauptplatz in eine Tanzfläche. Also: ein durchaus voller Konzertsommer in diesem Jahr.



27. Mai – 20. August: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle: „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“; Eröffnung: Freitag, 26. Mai, 19 Uhr – Benjamin Badock, Pilzfreund, 2014, 59,6 x 43,8 cm, Hochdruck/ Materialdruck

(Foto: Thaler Originalgrafik/Courtesy: Thaler Originalgrafik)



Sonntag, 28. Mai, 18.30 Uhr: Klassik-Open Air mit dem Sinfonieorchester Dieter Sauer; Unterer Hauptplatz



Sonntag, 30. Juli, Sommer-Open Air, Blues Brothers Band Project; Unterer Hauptplatz

Bezirksmusikfest, Kunstfest, Ars Videndi, Kurzfilmnacht und Fotogehgrafie

Weitere Bestandteile des diesjährigen Kultursommers sind Kooperationen und einige kleinere Veranstaltungen, die das Programm abrunden: Am Wochenende vom 24. und 25. Juni findet beispielsweise das Bezirksmusikfest unter Leitung der Pfaffenhofener Stadtkapelle statt, mit vielen Einzel-Events, einem Festakt sowie einem Festzug zur Gartenschau. An diesem Wochenende lockt ebenfalls das beliebte Kunstfest in Göbelsbach auf den Hof der Familie Prütting. Den ganzen Zeitraum über ist ein weiteres Highlight für Kunstinteressierte geöffnet: Die Galerie Ars Videndi lädt zur Sonderausstellung „Floral“

ANZEIGE



sparkasse-pfaffenhofen.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Pfaffenhofen



Samstag, 3. Juni, 15 Uhr: „Dröhnodrom reloaded“, Brothers of Santa Claus; Hauptplatz

mit Künstlern der Klassischen Moderne und der Gegenwart. Und auch die Stadtjugendpflege wird ihre alljährlichen Sommerveranstaltungen wieder durchführen und veranstaltet am Freitag, 23. Juni, die Kurzfilmnacht am Hauptplatz sowie am Samstag, 24. Juni, die Fotogehgrafie, den Knipstrip-Fotowettbewerb durch die ganze Stadt.

Mit dieser Vielzahl an weiteren unterschiedlichsten Veranstaltungen und Ausstellungen trägt der Kultursommer sicherlich dazu bei, den Sommer 2017 und damit das Gartenschaujahr zu einem unvergesslichen Kulturerlebnis zu machen – sowohl für alle Pfaffenhofener wie auch für alle Besucher. Weitere Veranstaltungen und Details sind ab Ende März auf www.pfaffenhofen.de/kultursommer zu finden.



Freitag, 30. Juni: Lange Nacht der Kunst und Musik

SPIELWIESE DER KÜNSTE

„Ladder to Heaven“: Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt in der Kunsthalle die größte Ausstellung seiner Geschichte

Mit der Ausstellung „Ladder to Heaven“, die von 27. Mai bis 20. August in der Kunsthalle Pfaffenhofen (vormals Kulturhalle) zu sehen ist, zeigt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein vorrangig Originalgrafiken, aber auch Skulpturen und Objekte von über vierzig bekannten zeitgenössischen Künstlern aus fünf Nationen; darunter Werke so berühmter Malerinnen und Maler wie Tilo Baumgärtel, David Schnell, Rosa Loy, Neo Rauch, Tal R und Matthias Weischer.

Die Ausstellung – die größte in der fast zehnjährigen Geschichte des Kunstvereins – entstand in Zusammenarbeit mit der Leipziger Galerie Thaler Originalgrafik sowie dem Lubok Verlag und ist Teil des Kulturwegs im Rahmen der Kleinen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“ (siehe Seite 4–7). Sie ist täglich von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die Eröffnung am Freitag, 26. Mai, um 19 Uhr ist zugleich die Auftaktveranstaltung zum Pfaffenhofener Kultursommer mit anschließendem Konzert der Münchner Vintage-Band „Organ Explosion“.



Christoph Ruckhäberle, o.T. (woman), 2007, Lithografie, 54 x 40 cm
(Foto: Thaler Originalgrafik/ Courtesy: Thaler Originalgrafik)

„Ladder to Heaven“ ist der englische Name für eine wohlbekannte Blume, die sinnbildlich für die Jahreszeit steht, zu der die Ausstellung beim Kunstverein in der Kunsthalle für die Besucher geöffnet sein wird: das Maiglöckchen. Und auch wenn natürlich nicht vorwiegend Blumen oder Pflanzen das Thema der Ausstellung sein werden, so möchten die Kuratoren dennoch auf ihre Weise auf das überwältigend vielfältige Naturerlebnis, das die Gartenschau bieten wird, eingehen und mit den Mitteln der Kunst eine heitere Antwort formulieren. Natur und Kunst

sollen hier nicht als Gegensätze verstanden, sondern in ihrer entscheidenden Gemeinsamkeit gezeigt werden: dass sie dort am lebendigsten und schönsten erscheinen, wo sie vielfältig sind.

Die Galerie Thaler Originalgrafik hat sich 2015 auf dem Gelände der ehemaligen Leipziger Baumwollspinnerei gegründet und ganz der originalen, zeitgenössischen Druckgrafik verschrieben. Sie präsentiert das ungeheuer vielschichtige druckgrafische Œuvre von über vierzig Künstlern. Im Programm hat Thaler Grafiken, die alle Drucktechniken umfassen, angefangen bei den ältesten Verfahren wie dem meisterlichen Holzschnitt und der kunstvollen Radierung über die Ende des 18. Jahrhunderts erfundene malerische Lithografie bis hin zu den modernen Linolschnitten und Siebdrucken.



Stefan Stößel, Möhren II, 2012, Stempel auf Papier, 30,5 x 43 cm

(Foto: Thaler Originalgrafik/ Courtesy: Thaler Originalgrafik)



Maribel Mas, Zeitlinien 3, 2016, 63 x 57 cm, Lithografie
(Foto: Thaler Originalgrafik/Courtesy: Thaler Originalgrafik)



Thaler Originalgrafik hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aktualität und Variabilität dieser traditionsreichen und handwerklichen Gattung der bildenden Kunst aufzuzeigen. Thaler ist eng mit dem Leipziger Lubok Verlag vernetzt.

Seit 2007 erscheinen im Leipziger Lubok Verlag originalgrafische Künstlerbücher. Der in Pfaffenhofen geborene und aufgewachsene Künstler Christoph Ruckhäberle entwickelte mit dem Drucker Thomas Siemon

die Idee, Linolschnitte zeitgenössischer Künstler in hohen Auflagen zu drucken und in Buchform jedem Interessierten zugänglich zu machen. Der Name Lubok geht zurück auf farbige Einblattholzschnitte, die seit Mitte des 17. Jahrhunderts bis Anfang des 20. Jahrhunderts auf russischen Jahrmärkten populär und preiswert zu erwerben waren. Weit über hundert Künstler haben sich bereits an den Sammelwerken der Lubok-Reihe und an der Gestaltung monografischer Linolschnittbücher beteiligt. In vielbeachteten Ausstellungen in New York, Mexico City oder im Kunstareal des AEG-Geländes in Nürnberg waren die Lubok-Künstler in großen Ausstellungen bereits zu Gast.

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein wird einen Katalog zur Ausstellung herausgeben, der naturgemäß im Lubok Verlag Leipzig erscheinen wird.



Gibt am 26. Mai zur Eröffnung der Ausstellung „Ladder to Heaven“, die zugleich Auftaktveranstaltung zum Pfaffenhofener Kultursommer ist, ein Konzert in der Kunsthalle: die Münchner Retro-Band „Organ Explosion“.

INFORMATIONEN

Samstag, 27. Mai – Sonntag, 20. August

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:

„Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“

Ausstellungseröffnung: Freitag, 26. Mai, 19 Uhr

Mit Konzert der Band „Organ Explosion“

Finissage: Sonntag, 20. August, 18 Uhr

Kunsthalle, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: täglich von 11–18 Uhr; Eintritt frei!

Weitere Informationen: www.kunstverein-pfaffenhofen.de

Blühende Wiese an der Ilm
(Foto: Katharina Hipp)



NATUR IN PFAFFENHOFEN

Kleine Gartenschau vom 24. Mai bis 20. August: 89 Tage mit über 1000 Veranstaltungen

Bald ist es so weit. Die Vorbereitungen laufen seit Monaten auf Hochtouren. Und die Vorfreude unter den Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürgern steigt – angesichts dieses „Jahrhundertereignisses“, das die ohnehin äußerst lebenswerte Stadt an der Ilm in diesem Sommer erleben darf: Am Mittwoch, 24. Mai, öffnen sich die Tore zur diesjährigen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“. Unter dem Motto „Die Gartenschau zum Anfassen“ erwarten die Besucher aus nah und fern bis Sonntag, 20. August, attraktive Angebote und Aktionen. Nicht weniger als rund 1000 Veranstaltungen stehen auf dem Programm: wechselnde Blumenschauen, Themengärten, ein Schmetterlingshaus und ein Hopfenturm – aber auch Konzerte, Kunstaktionen, Kinderspielplätze und eine „Schule im Grünen“ für alle Klassenstufen. Die Gartenschau ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet, bei Abendveranstaltungen auch länger. Eine Dauerkarte für Erwachsene kostet im Vorverkauf bis zum 23. Mai 55 Euro.

Grün-bunte Oasen

Entlang der Ilm, die im Bereich des Sport- und Freizeitparks durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt umgestaltet wurde, reihen sich durch den Innenstadtbereich vier Gartenschau-Areale wie Perlen an einer Schnur: der Volksfestplatz mit seinen temporären Ausstellungsbereichen wie der Blumenschauhalle, den Themengärten oder der Schmetterlingshalle; der Sport- und Freizeitpark mit seinen vielen Mitmach-Möglichkeiten; der auf einer ehemals versiegelten Fläche neu entstandene Bürgerpark mit seinem Staudenband und dem Froschkönig-Spielplatz; und die Ilminsel mit ihrem direktem Wasserzugang. Die Gesamtfläche des Gartenschau-Geländes beträgt rund 8,5 Hektar, der Rundweg weist eine Länge von rund zwei Kilometern auf.

Alle der nachhaltig angelegten Bereiche von der naturnah ausgebauten Ilm bis zum innerstädtischen Bürgerpark bleiben auch nach dem Ende der dreimonatigen Gartenschau den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pfaffenhofen dauerhaft erhalten. Lediglich der Volksfestplatz wird anschließend wieder seinem ursprünglichen Zweck rückgeführt.

Uraufführung am Eröffnungstag

Am Mittwoch, 24. Mai, einen Tag vor Christi Himmelfahrt, dem Vortag, beginnt die Gartenschau – unter anderem mit der Uraufführung der von Musikprofessor Peter Wittrich komponierten Gartenschaumelodie, der Blumenschau „Mediterrane Pracht“, dem Konzert der Britpop- und Rock-'n'-Roll-Band Monday Tramps und der ungewöhnlich-sinnlichen Knol-d'amour-Installation. Weitere Highlights der ersten Woche sind das Kinderkonzert von Mai Cocopelli am Donnerstag, 25. Mai, Musik- und Tanzauftritte von Pfaffenhofener Schulen am Freitag, 26. Mai, oder das Kinderfestival „Stadt.Land.Fluss.“ am Wochenende 27. und 28. Mai.

Über 1000 Veranstaltungen in 89 Tagen

Das Veranstaltungsprogramm bringt auch im weiteren Verlauf der Gartenschau Augen zum Leuchten und Ohren zum Klingeln. Beispielsweise laden die Straßenkunst-Tage am 10. und 11. Juni zum Staunen, Mitmachen und Über-die-Schulter-schauen ein, entführen



Gartenschau 4 kids

(Foto: Katharina Hipp)



Konzert am Eröffnungstag im Bürgerpark: Die angesagte Freisinger Britpop- und Rock-'n'-Roll-Band Monday Tramps (Foto: Monday Tramps)

die Zirkus- und Theatertage am 12. und 13. August in die zauberhafte Welt der Manegen, trifft beim Open-Air-Kino vom 10. bis 12. August Hollywood auf Glühwürmchen und enthüllen die „Tage des Hopfens“ am 5. und 6. August viele Geheimnisse und viel Wissenswertes um das grüne Gold der Hallertau.

Musikalische Highlights sind unter anderem die Stadtkapelle mit dem Echopreisträger und ehemaligen La Brass Banda-Mitglied Andreas Hofmeir am 14. Juli, das Duo Carolin No am 22. Juli oder die Dellnhäuser Musikanten am 5. und 6. August. Insbesondere die Herzen der Jüngsten lassen Kinderkonzerte preisgekrönter Künstler wie Sternschnuppe am Samstag, 27. Mai, und Café Unterzucker am Sonntag, 28. Mai, höher schlagen. Alle Events im Überblick im Online-Kalender unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/veranstaltungen.



Am Vatertag zu Gast auf der Gartenschau: Österreichs beliebteste Kinderliedermacherin Mai Cocopelli (Foto: Christoph Hilger)

ANZEIGE

Wenn es überall
summt, schwirrt,
tanzt und lacht.

DIE GARTENSCHAU
ZUM ANFASSEN

24. Mai - 20. August 2017
Pfaffenhofen an der Ilm
www.gartenschau-pfaffenhofen.de



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben



(Foto: Zebra Stelzentheater)

Farbentänzer – Zebra Stelzentheater

Tickets auch online erhältlich

Eine für alle: Nur 55 Euro kostet eine Dauerkarte für Erwachsene im bis zum Dienstag, 23. Mai, dem Tag vor der Eröffnung, stattfindenden Vorverkauf. In der Dauerkarte sind alle Ausstellungen und Veranstaltungen des gesamten Gartenschau-Zeitraums inklusive. Auch Tageskarten sind bereits

im Vorverkauf erhältlich. Ein Ticket für Erwachsene kostet 13 Euro – und beinhaltet alle Ausstellungen und Veranstaltungen des jeweiligen Besuchstages. Dieser ist frei wählbar. Und das Beste: Kinder und

Enkelkinder bis 17 Jahre begleiten ihre Eltern und Großeltern kostenlos auf die Gartenschau. Erhältlich sind alle Tickets auch online im Gartenschau-Ticketshop unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de.



Knol d'amour

(Foto: Superhallo)

GARTENSCHAU: DAS PROGRAMM DER ERÖFFNUNGSTAGE

Veranstaltungen vom 24. bis 28. Mai

Mittwoch, 24. Mai:

- Offizielle Eröffnungsfeier. Moderation: Andrea Otto (Bayerischer Rundfunk); musikalische Umrahmung: Peter-Wittrich-X-tett; Sparkassenbühne, Festplatz
- Fritz der Frosch: Das Maskottchen stellt sich vor. Sparkassenbühne, Festplatz
- Uraufführung der Gartenschau Melodie. Peter-Wittrich-X-tett; Sparkassenbühne, Festplatz
- Konzert Peter-Wittrich-X-tett. Sparkassenbühne, Festplatz
- Kinder-Mitmachprogramm. Racker-Acker, Bürgerpark
- Knol d'amour – Superhallo. Bürgerpark
- Konzert Monday Tramps. Kleine Bühne, Bürgerpark

Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt):

- Gospelkonzert Voices of Joy. Sparkassenbühne, Festplatz
- Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst. Evangelisch-lutherische, Evangelisch-freikirchliche und Katholische Kirchengemeinschaft; Sparkassenbühne, Festplatz
- Konzert für Kinder: Mai Cocopelli. Kleine Bühne, Bürgerpark
- Kabarett Stachelbär. Sparkassenbühne, Festplatz
- Akkordeonkonzert Musikfreunde Neuaubing-Pasing. Sparkassenbühne, Festplatz
- Floristik im Einklang mit der Natur und den Jahreszeiten; Monika Richter. Forum, Bürgerpark
- Kinder-Mitmachprogramm. Racker-Acker, Bürgerpark
- Führung zur naturnahen Umgestaltung der Ilm; Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Sport- und Freizeitpark
- Offene Gartenschauführung (ohne Voranmeldung). Treffpunkt am Haupteingang

Freitag, 26. Mai:

- Auftritt von Schulkindern der Joseph-Maria-Lutz-Schule. Sparkassenbühne, Festplatz
- Tanzshow der Tanzschule „watch us move“. Sparkassenbühne, Festplatz

- Auftritt der Bewegungskünste-Gruppe der Georg-Hipp-Realschule. Sparkassenbühne, Festplatz
- Musik, Tanz und Zirkus der Montessori-Schule. Kleine Bühne, Bürgerpark
- Kinder-Mitmachprogramm. Racker-Acker, Bürgerpark
- Führung zur naturnahen Umgestaltung der Ilm; Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Sport- und Freizeitpark

Samstag, 27. Mai:

- Führung zur naturnahen Umgestaltung der Ilm; Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Sport- und Freizeitpark
- Kinder-Mitmachprogramm. Racker-Acker, Bürgerpark
- Kinderfestival „Stadt.Land.Fluss.“. Gesamtes Gartenschau Gelände

Sonntag, 28. Mai:

- Kinderfestival: Kinder-Mitmachprogramm. Racker-Acker, Bürgerpark
- Führung zur naturnahen Umgestaltung der Ilm; Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt. Sport- und Freizeitpark
- Fünf-vor-12-Impuls. Evangelisch-lutherische, Evangelisch-freikirchliche und Katholische Kirchengemeinschaft; Forum, Bürgerpark
- Offene Gartenschauführung (ohne Voranmeldung). Treffpunkt am Haupteingang

Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt) – Sonntag, 28. Mai:

- Wassermobil – Wasser schmecken, hören und sehen. Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt; Sport- und Freizeitpark

Mittwoch, 24. Mai – Donnerstag, 1. Juni:

- Blumenschau – Eröffnungsschau „Mediterrane Pracht“. Blumenhalle

Alle Veranstaltungen im Überblick im Online-Kalender unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/veranstaltungen (Änderungen und Irrtümer vorbehalten).



PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE



PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE

Literaturreihe startet in die vierte Saison

Literatur für Pfaffenhofen – und das nun schon in vierter Auflage. 2014 startete die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen als eigene kleine Reihe das Literatur-Veranstaltungsprogramm „Pfaffenhofener Lesebühne“. Die Idee hinter dem inzwischen bestens etablierten Format: Über das Jahr verteilt sollen berühmte Autoren, aber auch unbekanntere, regionale Schriftsteller in der Kreisstadt auftreten und für gelungene literarische Unterhaltung sorgen.

Im Mittelpunkt der städtischen Literaturreihe stand und steht dabei immer der Live-Vortrag: Die Lesebühne soll auch Veranstaltungen eine Bühne bieten, die Literatur nicht nur als reine „Wasserglaslesung“ präsentieren, sondern auch das Element der Bühne akzentuieren.

Im Frühling startet die Lesebühne nun in ihre vierte Saison: mit Spiegel-Bestsellerautor Tom Hillenbrand, der am Donnerstag,

16. März, im Theatersaal des Hauses der Begegnung seinen neuen kulinarischen Krimi „Gefährliche Empfehlungen“ vorstellt.

Im Rahmen des Kultursommers präsentiert dann, wie schon ihre Vorgänger in den letzten Jahren, die diesjährige Lutz-Stipendiatin Marie-Alice Schultz, Schriftstellerin und freie Künstlerin aus Hamburg, zum Abschluss ihres dreimonatigen Aufenthalts im Flaschlurm den literarischen Entwurf ihrer Außenansicht auf das Leben in Pfaffenhofen. Und im Herbst dann, ab Oktober, erwarten die Bücherfreunde – nach zuletzt Michael Lerchenberg, Catalin Dorian Florescu und Hassan Ali Djan – auch in diesem Jahr wieder Lesungen interessanter Autorinnen und Autoren auf der Pfaffenhofener Lesebühne.

Alle weiteren Informationen zur Pfaffenhofener Lesebühne sind auch im Internet zu finden auf der Website der Stadt Pfaffenhofen unter www.pfaffenhofen.de/lesebuehne.

GEFÄHRLICHE EMPFEHLUNGEN

Pfaffenhofener Lesebühne: Spiegel-Bestsellerautor Tom Hillenbrand liest am 16. März im Haus der Begegnung

„Gefährliche Empfehlungen“, der neue Roman des Spiegel-Bestsellerautors Tom Hillenbrand, hat erst jüngst seine Buchpremiere in Luxemburg gefeiert. Und schon am 16. März stellt er nun seinen kulinarischen Krimi zum Start der vierten Saison auf der Pfaffenhofener Lesebühne vor; im Theatersaal im Haus der Begegnung.



Liest am 16. März auf der Pfaffenhofener Lesebühne aus seinem Roman „Gefährliche Empfehlungen“: Spiegel-Bestsellerautor Tom Hillenbrand.

(Foto: Stephanie Füssenich)

Frankreichs legendärer Gastroführer „Guide Gabin“ lädt zu einem rauschenden Fest in seinem neuen Firmenmuseum in Paris, und der Luxemburger Koch Xavier Kieffer ist mitendrin. Während der Feier verschwindet eines der Exponate – die extrem seltene Ausgabe des „Guide Bleu“ von 1939, von der nur wenige Exemplare existieren. Kieffer beginnt Nachforschungen anzustellen. Bald erfährt er, dass wegen der Sternebibel bereits mehrere Menschen sterben mussten. Aber was ist so gefährlich an einem über 70 Jahre alten Restaurantführer? Für Kieffer beginnt ein bedrohliches Wettrennen um ein Geheimnis, das weit bis in den Zweiten Weltkrieg

zurückreicht und an dem auch verschiedene Geheimdienste großes Interesse zeigen. Tom Hillenbrand gelingt ein außerordentlich spannender Krimi, gespickt mit historischen Fakten, fulminanten Wendungen und kuriosen Einfällen, mit einer Schnitzeljagd, die es in sich hat und die seinen Helden aus dem Grande-Ducale neben Luxemburg auch nach Paris, Berlin und Lothringen führt. Und ganz nebenbei und sehr elegant erzählt Hillenbrand die Geschichte der französischen Küche von ihren Anfängen über Escoffier und Bocuse bis heute und nimmt dabei die moderne „Plastikbrasserie“ aufs Korn.



Geboren 1972 in Hamburg, studierte Hillenbrand Politik, volontierte an der Holtzbrinck-Journalistenschule und war Ressortleiter bei Spiegel Online. Seine Sachbücher und Romane – darunter die kulinarischen Krimis mit dem Luxemburger Koch Xavier Kieffer als Ermittler – haben sich bereits hunderttausende Male verkauft, wurden in mehrere Sprachen übersetzt und standen auf der Spiegel-Bestseller- sowie der Zeit-Bestenliste. Für seinen Roman „Drohnenland“ wurde er unter anderem mit dem Friedrich-Glauser-Preis für den besten Kriminalroman des Jahres 2015 ausgezeichnet.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Pfaffenhofener Lesebühne

Tom Hillenbrand: „Gefährliche Empfehlungen“

Theatersaal, Haus der Begegnung

Eintritt: 10 Euro,
erm. 8 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro, erm. 10 Euro

Vorverkauf:

Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 19, Tel. (0 84 41) 8 09 30;
Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33;
intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40,
E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de;
Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98;
online: www.okticket.de

MAGISCHER ABEND ZUM FINALE DER WINTERBÜHNE

Letzte Veranstaltung der diesjährigen Pfaffenhofener Winterbühne:
Pierre Breno verzaubert den Festsaal im Rathaus



Pierre Breno, international bekannter Zauberer und gern gesehener Gast in Pfaffenhofen, bringt sein Publikum seit 1967 mit Tricks und Illusionen zum Staunen. Anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums präsentiert er sein Abendprogramm „Illusionen – Illusionen“ zum Abschluss der Pfaffenhofener Winterbühne im Festsaal des Rathauses.

Die Pierre-Breno-Show beinhaltet magische Extravaganzen aus einem halben Jahrhundert erfolgreicher Zauberkunst auf internationalem Parkett. Bestandteil der Show sind auch selten gezeigte Illusionen: Hautnah am Publikum verschwinden Käfige samt Inhalt, Zeichnungen auf Papier werden plötzlich greifbar und real, leere Kisten füllen sich nur durch ein Fingerschnippen, Blumen erscheinen und verschwinden wieder. Nicht zuletzt haben auch Spielkarten ihren besonderen Platz. Oft ist bei dem einen oder anderen Trick ein Augenzwinkern des Zaubers nicht zu übersehen, der nicht nur mit unglaublichen Zaubereien beeindruckt, sondern von der ersten Minute an den Kontakt zum Publikum sucht. Mancher Zuschauer kann dabei an sich erfahren, dass auch in ihm ungeahnte „magische Kräfte“ schlummern.



Gastiert zum Abschluss der diesjährigen Pfaffenhofener Winterbühne am Samstag, 11. März, im Rathausfestsaal: Zauberer Pierre Breno mit seiner Show „Illusionen – Illusionen“
(Foto: Fotostudio Hücherig)

Der Zauberkünstler feiert im März sein 50-jähriges Bühnenjubiläum, er kann also aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Angehäuft hat er diesen seit seiner Zauberer-Ausbildung in Las Vegas und an der Akademie der Magischen Künste in Los Angeles Ende der 80er-Jahre. Neben seinen diversen Bühnenshows im In- und Ausland sowie im von ihm gegründeten Ersten Zaubertheater Ingolstadt fungierte er vor allem als Trickberater und Darsteller in Theater-, Film- und Fernsehproduktionen von Bibi Blocksberg bis „Pleiten, Pech und Pannen“. Auch in einer Dokumentation des Bayerischen Fernsehens und als kurzfristiger Ersatz für David Copperfield im Deutschen Theater in München war Pierre Breno in seinem stilechten roten Frack samt schwarzglänzenden Lackschuhen und Zylinder schon im Einsatz.

INFORMATIONEN

Samstag, 11. März, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Pfaffenhofener Winterbühne

„Illusionen – Illusionen“

Zaubershow für Erwachsene mit Pierre Breno

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 15 Euro (VVK), Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 10 bzw. 13 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Internet: www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

ANZEIGE

DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

WWW.DANPOWER-GRUPPE.DE

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

PPAFFENHOFENER KULTURKALENDER

MÄRZ, APRIL, MAI 2017

Mittwoch, 1. März (Aschermittwoch)

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-12 Uhr:	Comicausstellung: „Bier. Alles über den Durst“; Rathaus	31
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30
10 Uhr:	„Ferienzeit – Vor-Lesezeit“; Stadtbücherei	33

Donnerstag, 2. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-17 Uhr:	Comicausstellung: „Bier. Alles über den Durst“; Rathaus	31
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	32

Freitag, 3. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-12 Uhr:	Comicausstellung: „Bier. Alles über den Durst“; Rathaus	31
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30

Samstag, 4. März

9-12 Uhr:	Comicausstellung: „Bier. Alles über den Durst“; Rathaus	31
10-12 Uhr:	Brezenrunde in der Kreisbücherei: Dominik Neumayr & Gerhard Trautmannsberger	33
10-18 Uhr:	Tatjana Lee: „Free your mind“; Städt. Galerie	30
11 Uhr:	Stadtführung: Kuriositäten-Tour	34
14-20 Uhr:	„Open House“ im Kreativquartier	31
19 Uhr:	Lesung mit Musik; Festsaal des Rathauses	23
20 Uhr:	Vernissage Tita Heydecker & Edith Kronawitter; Künstlerwerkstatt	32
21 Uhr:	Aki Takase Solo; Künstlerwerkstatt	24

Sonntag, 5. März

10-18 Uhr:	Tatjana Lee: „Free your mind“; Städt. Galerie	30
-------------------	--	-----------

Montag, 6. März

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30

Dienstag, 7. März

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30
19 Uhr:	Klavierkonzert Alexander Leonov; Festsaal des Rathauses	22
20 Uhr:	vhs-Filmkunsttage – Der besondere Film; CineradoPlex	34

Mittwoch, 8. März

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	28
15.30 Uhr:	Vorlesezeit in der Stadtbücherei	33

Donnerstag, 9. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30
19.30 Uhr:	vhs-Vortrag: Syrien – Wiege der Menschheit; Haus der Begegnung	34

Freitag, 10. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
------------------------	--	-----------

9-12/	Tatjana Lee: „Free your mind“;	
13.30-16.30 Uhr:	Städt. Galerie	30
19 Uhr:	Lesung Wolfgang M. Koch: „Ilmgrund“/ „Der Tod aus der Wolfsgrube“; Kreisbücherei	33
19.30 Uhr:	Heimatliebe rockt: Timerunner; Heimatliebe	25

Samstag, 11. März

10-18 Uhr:	Tatjana Lee: „Free your mind“; Städt. Galerie	30
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
13 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
19 Uhr:	Eröffnung Ausstellung Heimat- und Kulturkreis: Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31
19 Uhr:	Onstage im Atlantis: Metal-Abend; JUZ Atlantis	25
20 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: Pierre Breno, „Illusionen – Illusionen“;	16
20 Uhr:	Festsaal des Rathauses „Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären (Premiere); Stockerhof	29

Sonntag, 12. März

10 Uhr:	Josephidult; Innenstadt	34
10-18 Uhr:	Tatjana Lee: „Free your mind“; Städt. Galerie	30

Montag, 13. März

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-16 Uhr:	Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31

Dienstag, 14. März

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-12 Uhr:	Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31
14 Uhr:	Volkstanz; Hofbergsaal	28
15 Uhr:	Start der Integrativen Kunstschule im Kreativquartier, Kurs A	31
16.30 Uhr:	Start der Integrativen Kunstschule im Kreativquartier, Kurs B	31

Mittwoch, 15. März

7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-12 Uhr:	Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31
15.30 Uhr:	Vorlesezeit in der Stadtbücherei	33

Donnerstag, 16. März

7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-17 Uhr:	Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31
18.30 Uhr:	Städt. Musikschule: „Viele Noten und schöne Töne“; Haus der Begegnung, Theatersaal	27
20 Uhr:	Vortrag: Die Flüchtlingskrise in Syrien; Hofbergsaal	34
20 Uhr:	Pfaffenhofener Lesebühne: Tom Hillen- brand – „Gefährliche Empfehlungen“; Theatersaal, Haus der Begegnung	15

Freitag, 17. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-12 Uhr:	Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31
18 Uhr:	Städt. Musikschule: „Viele Noten und schöne Töne“; Haus der Begegnung, Theatersaal	27
18.30-20.30 Uhr:	„Weltreisen durch Wohnzimmer“: Syrien	34

19.30 Uhr: Vernissage Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

20 Uhr: „Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr; intakt Musikbühne **25**

20 Uhr: „Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof **29**

21 Uhr: „Acoustic Honk-Rock“ mit Lametto & Che; StraßenSchuhFreiePrivatZone **28**

Samstag, 18. März

9-12 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

11 Uhr: Neubayerischer Frühschoppen: Peter-Wittrich-X-tett; Pfaffelbräu **26**

11 Uhr: Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour **34**

20 Uhr: „Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof **29**

Sonntag, 19. März

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

20 Uhr: 5. Rathauskonzert: Klavierduo Walachowski – Anna und Ines Walachowski; Festsaal des Rathauses **22**

16 Uhr: Trio Hausner: Weltmusik; Haus der Begegnung **27**

Montag, 20. März

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-16 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

14 Uhr: Musikantentreff; Hofbergsaal **28**

Dienstag, 21. März

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-12 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

Mittwoch, 22. März

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-12 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **28**

15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

Donnerstag, 23. März

7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-17 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

17.30 Uhr: Städt. Musikschule: „Blech live“; Haus der Begegnung, Theatersaal **27**

Freitag, 24. März

7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-12 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

17 Uhr: Lesenacht für Kinder; Evang. Gemeindezentrum **33**

Samstag, 25. März

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

11 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**

13 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**

21 Uhr: Hübsch Martel Zoubek; Künstlerwerkstatt **24**

Sonntag, 26. März

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

15 Uhr: Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts; intakt Musikbühne **25**

Montag, 27. März

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-16 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal **27**

Dienstag, 28. März

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-12 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **28**

19 Uhr: Städt. Musikschule: „Zack Bumm“; Haus der Begegnung, Theatersaal **27**

Mittwoch, 29. März

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-12 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

18 Uhr: Städt. Musikschule: „Evergreens modern präsentiert“; Haus der Begegnung, Theatersaal **27**

Donnerstag, 30. März

7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung **32**

8-17 Uhr: Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus **31**

9-12/ 13.30-16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie **30**

19.30 Uhr: vhs-Vortrag: Freie Fahrt! – 150 Jahre Eisenbahn in Pfaffenhofen; Haus der Begegnung **34**

20.15 Uhr: Live aus dem Royal Opera House London – Giacomo Puccini: Madama Butterfly; CineradoPlex **34**

Freitag, 31. März

7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: Jubiläumsausstellung	32
8-12 Uhr:	Ausstellung Archäologie in Pfaffenhofen; Rathaus	31
9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
18.30 Uhr:	Tanzkurs; Hofbergsaal	28
19 Uhr:	Poetry Slam; Kreisbücherei	33
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	29
20 Uhr:	A Baker’s Dozen; intakt Musikbühne	25

Samstag, 1. April

10-12 Uhr:	Brezenrunde in der Kreisbücherei – Elisabeth Schinagl: „Francobaldi“	33
10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
10.30 Uhr:	Städt. Musikschule: „Musikalischer Reigen mit Geigen, Blockflöten und Klavier“; Haus der Begegnung, Singraum	27
11 Uhr:	Stadtführung: Kuriositäten-Tour	34
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	29
20 Uhr:	Josef Hader: Hader spielt Hader ; Niederscheyernhalle	29

Sonntag, 2. April

10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
14 Uhr:	Frühlingshaftes Tanzvergnügen am Sonntagnachmittag; Hofbergsaal	28
17 Uhr:	Volxgesang; intakt Musikbühne	25
18 Uhr:	„Voilà! Opera!“ – Johann-Strauss-Gala; Festsaal des Rathauses	22
20 Uhr:	„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	29

Montag, 3. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
18 Uhr:	Städt. Musikschule: „Mit Musik in den Frühling“; Haus der Begegnung, Theatersaal	27

Dienstag, 4. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
14.30 Uhr:	Konzert des Schyren-Gymnasiums; Senioren-Café im Evang. Gemeindezentrum	28
20 Uhr:	vhs-Filmkunsttage – Der besondere Film; CineradoPlex	34

Mittwoch, 5. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	28
15.30 Uhr:	Vorlesezeit in der Stadtbücherei	33
18 Uhr:	Städt. Musikschule: „Cellissimo“; Festsaal des Rathauses	27

Donnerstag, 6. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
-------------------------------	--	-----------

15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	32
19 Uhr:	Lesung Alexander Bály: „Eine Frage von Leben und Tod. Lupinas erster Fall“; Kreisbücherei	33
19 Uhr:	vhs-Diavortrag: Die wilde Schönheit des Westens; Haus der Begegnung	34

Freitag, 7. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
-------------------------------	--	-----------

Samstag, 8. April

10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
13 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
18.30 Uhr:	SPD-Starkbierfest „Demokrator“; Müllerbräusaal	29
19.30 Uhr:	Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen/ Ilm e.V. ; Aula des Schyren-Gymnasiums	26
20 Uhr:	„Heimatkonzert“: Christian Jährig & Lilianne Schreiber ; Festsaal des Rathauses	23

Sonntag, 9. April

10-18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert – Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw: Bienenwachs und Nähmaschine; Städt. Galerie	30
-------------------	--	-----------

Donnerstag, 13. April (Gründonnerstag)

19 Uhr:	Gründonnerstag – Feier des letzten Abendmahls; Stadtpfarrkirche	27
----------------	---	-----------

Freitag, 14. April (Karfreitag)

15 Uhr:	Liturgie am Karfreitag; Stadtpfarrkirche	27
15 Uhr:	Pergolesis „Stabat Mater“; Evang. Kreuzkirche	28

Samstag, 15. April

11 Uhr:	Vernissage Jahressausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	30
11 Uhr:	Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour	34
14 Uhr:	Vortrag: Balthasar Kraft – Das Heilige Grab in Niederscheyern; Niederscheyerer Kirche	34
21 Uhr:	Robyn Schulkowsky/ Joey Baron; Künstlerwerkstatt	24

Sonntag, 16. April (Ostersonntag)

10-18 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	30
10.30 Uhr:	Orchestermesse zum Osterfest; Stadtpfarrkirche	27

Montag, 17. April (Ostermontag)

10-18 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	30
10.30 Uhr:	Festliche Musik am Ostermontag; Stadtpfarrkirche	27

Dienstag, 18. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	30
14 Uhr:	Volkstanz; Hofbergsaal	28

Mittwoch, 19. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	30
14 Uhr:	Tanztreff; Hofbergsaal	28

Donnerstag, 20. April

9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; Städt. Galerie	30
19 Uhr:	„Da Bobbe“: „Zefix!“; Gasthof Schrätzenstaller, Hettenshausen	29

Freitag, 21. April

9-12/ Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **30**
9.30 Uhr: Osterfrühstück; Hofbergsaal **28**

Samstag, 22. April

10-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
 Städt. Galerie **30**
11 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**
13 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**

Sonntag, 23. April

10-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
 Städt. Galerie **30**
18 Uhr: Toni Lauerer: „eigentlich is wurscht“; **29**
 Stockerhof

Montag, 24. April

9-12/ Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **30**

Dienstag, 25. April

9-12/ Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **30**
14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **28**

Mittwoch, 26. April

9-12/ Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **30**
15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

Donnerstag, 27. April

9-12/ Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **30**
19 Uhr: Kunst im Finanzamt: **32**
 Vernissage 51. Ausstellung – „Farbwelten“

Freitag, 28. April

7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
9-12/ Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
13.30-16.30 Uhr: Städt. Galerie **30**
18.30 Uhr: Tanzkurs; Hofbergsaal **28**
20 Uhr: Sänger- und Musikanten-Hoagarten der **28**
 Naturfreunde; Naturfreundeheim
21 Uhr: Almut Kühne & Gebhard Ullmann; **24**
 Künstlerwerkstatt

Samstag, 29. April

10-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
 Städt. Galerie **30**

Sonntag, 30. April

10-18 Uhr: Fotofreunde vhs Pfaffenhofen; **30**
 Städt. Galerie **30**
15 Uhr: Vernissage Ausstellung Stefan Wirz: **32**
 „Pfaffenhofen ist bunt“; Bistro im
 Kunstwinkel, Hotel Moosburger Hof **27**
16 Uhr: Mariensingen ; Spitalkirche **27**
20 Uhr: Klavierkonzert für den Frieden mit **23**
 Aeham Ahmad; Festsaal des Rathauses

Montag, 1. Mai (Maifeiertag)

19 Uhr: Erste feierliche Maiandacht; **27**
 Stadtpfarrkirche

Dienstag, 2. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
20 Uhr: vhs-Filmkunsttage – Der besondere Film; **34**
 CineradoPlex

Mittwoch, 3. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **28**
15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

Donnerstag, 4. Mai

7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
15-18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche **32**

Freitag, 5. Mai

7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
19.30 Uhr: Vernissage „Kunststücke 17“: Schüler der **30**
 Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie

Samstag, 6. Mai

10-12 Uhr: Brezenrunde in der Kreisbücherei: **33**
 Überraschungsgäste
10-17 Uhr: Graffiti-Workshop „Kreativ an die Wand“ **32**
10-18 Uhr: „Kunststücke 17“: Schüler der **30**
 Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie
11 Uhr: Stadtführung: Kuriositäten-Tour **34**

Sonntag, 7. Mai

10 Uhr: Maidult; Innenstadt **34**
10-17 Uhr: Graffiti-Workshop „Kreativ an die Wand“ **32**
10-18 Uhr: „Kunststücke 17“: Schüler der **30**
 Georg-Hipp-Realschule; Städt. Galerie
20 Uhr: Blues Night mit der Jeff Jensen Band; **26**
 Hotel Moosburger Hof

Montag, 8. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
9-12/ „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie

Dienstag, 9. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
9-12/ „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie

Mittwoch, 10. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
9-12/ „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie
15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

Donnerstag, 11. Mai

7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
9-12/ „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie

Freitag, 12. Mai

7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
9-12/ „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie

Samstag, 13. Mai

10 Uhr: Städt. Musikschule: **27/34**
 Musikalische Stadtführung
10-18 Uhr: „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie
10.30 Uhr: Städt. Musikschule: **27/43**
 Musikalische Stadtführung
11 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**
13 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**
19.30 Uhr: Frühjahrskonzert der Liedertafel; **26**
 Aula des Schyren-Gymnasiums

Sonntag, 14. Mai (Muttertag)

10-18 Uhr: „Kunststücke 17“: Schüler der Georg- **30**
 Hipp-Realschule; Städt. Galerie

Montag, 15. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
14 Uhr: Musikantentreff; Hofbergsaal **28**

Dienstag, 16. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
14 Uhr: Volkstanz; Hofbergsaal **28**
18-20 Uhr: „Weltreisen durch Wohnzimmer“: Ungarn **34**

Mittwoch, 17. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**
14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **28**
15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**
18 Uhr: vhs-Fotovortrag: Tschernobyl – 30 Jahre **34**
 danach; Rentamtsaal

Donnerstag, 18. Mai

7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

Freitag, 19. Mai

7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

19.30 Uhr: Vernissage Pfaffenhofen präsentiert – Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

Samstag, 20. Mai

11 Uhr: Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour **34**

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

21 Uhr: Alexander Wienand Trio; Künstlerwerkstatt **24**

Sonntag, 21. Mai

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

Montag, 22. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

Dienstag, 23. Mai

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

14.30 Uhr: Bildervortrag: Oman; Senioren-Café im Evang. Gemeindezentrum **34**

Mittwoch, 24. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt)

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

10.30 Uhr: Christi Himmelfahrt; Stadtpfarrkirche **27**

19 Uhr: Vernissage „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

Freitag, 26. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

8-12/ 13-18 Uhr: „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

18.30 Uhr: Tanzkurs; Hofbergsaal **28**

19 Uhr: Pfaffenhofener Kultursommer 2017 – Auftaktveranstaltung: Offizielle Eröffnung des Pfaffenhofener Kulturwegs, Vernissage „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“ und Konzert „Organ Explosion“; Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle **11/ 4-7/ 8-10**

Samstag, 27. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

9.30 Uhr: Standkonzert der Bläserklassen und Formationen der Stadtkapelle; Haus der Begegnung **27**

10-12 Uhr: Städt. Musikschule: Sommer in der Stadt; Unterer Hauptplatz **27**

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

10.30-13.30 Uhr: Städt. Musikschule: Tag der offenen Tür/ Schnuppertag; Haus der Begegnung **27**

11 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**

11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle **11**

13 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker **34**

13-18 Uhr: „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

17 Uhr: Vernissage „FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst“; Galerie „ars videndi“ **31**

Sonntag, 28. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

10-18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert – Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle **11**

13-18 Uhr: „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

14-18.30 Uhr: „FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst“; Galerie „ars videndi“ **31**

14-20 Uhr: Kultursommer: Eröffnung „Kunstkaufhaus“ – Produzentengalerie; Kreativquartier **7**

18.30 Uhr: Kultursommer: Klassik-Open Air mit dem Sinfonieorchester Dieter Sauer; Unterer Hauptplatz **8**

Montag, 29. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

8-16 Uhr: „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle **11**

14-18.30 Uhr: „FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst“; Galerie „ars videndi“ **31**

18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal **27**

Dienstag, 30. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ **32**

8-12 Uhr: „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie **30**

11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle **11**

14 Uhr: Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal **28**

14-18.30 Uhr: „FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst“; Galerie „ars videndi“ **31**

20 Uhr: vhs-Filmkunsttage – Der besondere Film; CineradoPlex **34**

Mittwoch, 31. Mai

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“ **12-14**

7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten“ (Noch bis Freitag, 30. Juni) **32**

8-12 Uhr: „Von der Natur lernen“ – Hipp-Unternehmensausstellung; Rathaus **31**

9-12/ Pfaffenhofen präsentiert –

13.30-16.30 Uhr: Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie (Noch bis Mittwoch, 21. Juni) **30**

11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle **11**

14 Uhr: Tanztreff; Hofbergsaal **28**

14-18.30 Uhr: „FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst“; Galerie „ars videndi“ (Noch bis Sonntag, 20. August) **31**

15.30 Uhr: Vorlesezeit in der Stadtbücherei **33**

19 Uhr: Letzte feierliche Maiandacht; Stadtpfarrkirche **27**

VIER HÄNDE AM RATHAUSFLÜGEL

Letztes Rathauskonzert der 31. Saison mit dem Klavierduo
Anna und Ines Walachowski

Ein musikalisches Zusammenspiel der besonderen Art bieten die Schwestern Anna und Ines Walachowski beim letzten Konzert der Rathauskonzert-Saison 2016/17. Von früher Kindheit an beginnend, gehören sie nun längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart und begeistern ihr Publikum seit knapp zwei Jahrzehnten auf den internationalen Konzertpodien. Erfolgreiche Kooperationen mit Rufus Beck, Norbert Blüm, Juliane Köhler und Roger Willemsen erweitern das künstlerische Spektrum der beiden Pianistinnen, die für ihre vitale



Das Klavierduo Anna und Ines Walachowski (Foto: Konzertagentur Suzanne Gfeller)

INFORMATIONEN

Sonntag, 19. März, 20 Uhr

5. Rathauskonzert:

Klavierduo Walachowski – Anna und Ines Walachowski

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 15 Euro, erm. 8,50 Euro; Einzelkarten-Vorverkauf ab Montag, 6. März, im Bürgerbüro/ Rathaus

Weitere Auskünfte zur Konzertreihe im Kulturbüro der Stadtverwaltung bei Marion Friedl, Tel. (0 84 41) 78-142.

Spielweise, die zündende rhythmische Gestaltung sowie ihre klangliche Sensibilität hoch gelobt werden. Die Diskographie des Duos umfasst mittlerweile neun CDs, wobei die Bandbreite der Aufnahmen von Mozart, Chopin, Brahms und Tschaikowsky über Doppelkonzerte von Mendelssohn und Poulenc bis zu Werken von Rachmaninow, Ravel und Gershwin reicht. Am Pfaffenhofer Rathausflügel spielen die beiden Pianistinnen unter anderem Mozarts Sonate C-Dur für Klavier zu vier Händen, Schuberts „Lebensstürme“, Dvořáks „Slawische Tänze“ sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Liszt.

SINGEN, TANZEN, STREITEN, LACHEN

„Voilà! Opera!“ kommt mit einer Johann-Strauss-Gala
in den Rathausfestsaal

Es scheint sich langsam zu einer guten Gewohnheit, zu einer gewissen Tradition hinsichtlich klassischer Konzerte in unserer Stadt zu entwickeln: Nach stets bester Resonanz in den letzten Jahren gastiert der Münchner Verein „Voilà! Opera!“ im April zum wiederholten Mal im Festsaal des Rathauses. Dieses Mal steht eine beschwingte Johann-Strauss-Gala auf dem Programm.



Der bekannte Pfaffenhofer Pianist, Organist und Korrepetitor beim Bayerischen Rundfunk Max Hanft gastiert im April erstmals im Rahmen des Münchner Vereins „Voilà! Opera!“ mit einer Johann-Strauss-Gala im Festsaal des Rathauses.

KLAVIERKONZERT ALEXANDER LEONOV

Er gilt als einer der hoffnungsvollsten Nachwuchskünstler der ukrainischen Klassikszene. Gegenwärtig auf kleiner Konzerttournee durch Bayern macht der 1996 geborene, bereits mehrfach ausgezeichnete Pianist Alexander Leonov (Foto) am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr auf Einladung des intakt Musikinstituts auch Station im Festsaal des Rathauses mit einem Wohltätigkeitskonzert zur



Förderung junger Talente in der Ukraine. Auf dem Programm des Abends stehen Werke unter anderem von Bach, Scarlatti, Beethoven, Rachmaninow, Silvansky, Prokofjew und Corigliano. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Es singen, tanzen, streiten und lachen Maria Czeiler (Sopran), Benedikt L. Bader (Tenor) und Stefan Kastner (Buffo-Tenor). Erstmals in seiner Heimatstadt mit dabei ist der gebürtige Pfaffenhofer Pianist und Korrepetitor beim Bayerischen Rundfunk Max Hanft.

Zum Vortrag kommen Arien, Duette und Szenen unter anderem aus „Die Fledermaus“, „Nacht in Venedig“, „Wiener Blut“, „Der Zigeunerbaron“ und „Karneval in Rom“.

INFORMATIONEN

Sonntag, 2. April, 18 Uhr

**„Voilà! Opera!“
– Johann-Strauss-Gala**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 18 Euro, erm. 14 Euro (zzgl. 10% VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofer Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Schreibwaren Prechter, Ingolstädter Str. 18, Tel. (0 84 41) 8 40 04

EIN SUPERTALENT AUF DER RATHAUSBÜHNE

Schlagersänger Christian Jährig aus Reichertshofen gibt ein „Heimatkonzert“ zugunsten der Tierherberge

Der Schlagersänger Christian Jährig aus Reichertshofen, einstmalig Finalist der Castingshow „Das Supertalent“, gibt im Rathausfestsaal erstmals ein „Heimatkonzert“ für seine Fans in Pfaffenhofen. Begleitet wird er an diesem Abend, der zugleich mit einer Spendenaktion für die Pfaffenhofener Tierherberge verbunden ist, von Sängerin Lilianne Schreiber, ihrerseits ebenfalls 2013 Kandidatin bei Dieter Bohlen's Talentwettbewerb.

Christian Jährig wurde 1994 in München geboren und entdeckte schon im Alter von vier Jahren die Liebe zur Musik. Die Leidenschaft wuchs mit ihm, sodass er mit acht Jahren in den Eichstätter Domkinderchor aufgenommen wurde. Kurze Zeit später trat er bereits

INFORMATIONEN

Samstag, 8. April, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

„Heimatkonzert“: Christian Jährig & Lilianne Schreiber

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 17,50 Euro, Schüler/ Studenten 11 Euro

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; online: www.eventim.de

Mit der Stimme einer Frau: Schlagersänger Christian Jährig, 2013 Finalist der Castingshow „Das Supertalent“, gibt Anfang April zusammen mit Sängerkollegin Lilianne Schreiber sein erstes „Heimatkonzert“ im Festsaal des Rathauses.

(Foto: Lilianne Schreiber/ Tobias Walter)



als Solosänger auf. Die Tatsache, dass der Stimbruch bei ihm einfach ausblieb, macht ihn unverwechselbar: Jährig singt mit der Stimme einer Frau. Was ihn aber nicht davon abhielt, seinen Traum Schlagersänger zu realisieren. Mit 17 Jahren nahm er klassischen Gesangsunterricht in den Stimmlagen Alt und Sopran. 2013 nahm er an einem Casting in Ingolstadt teil und wurde gefragt, ob er bei „Das Supertalent“ mitmachen möchte. Mit Titeln von Helene Fischer und Andrea Berg qualifizierte er sich für das Finale und erreichte dort den 6. Platz aus über 40.000 Bewerbern. Seine erste Single „Roulette“ wurde aufgenommen, ein aufwändiges Video gedreht; zahlreiche Auftritte und hunderttausende Clicks waren die Folge. Mit seiner zweiten Single „Wie ein Diamant“ erklimmt der 22-Jährige nun die nächste Stufe auf der Leiter. Und obwohl sein Herz für den Schlager schlägt, nimmt er inzwischen öfter auch Gastengagements in den Bereichen Klassik, Pop und Musical an.

DER KLAVIERSPIELER AUS DEM FLÜCHTLINGSLAGER

Konzert für den Frieden: Aeham Ahmad aus Jarmuk zu Gast im Rathausfestsaal

Aeham Ahmad stammt aus Jarmuk, einem großen Stadtteil und palästinensischen Flüchtlingslager in Damaskus; im aktuellen Krieg in Syrien immer wieder Zentrum schwerster Kämpfe. Weltberühmt wurde Aeham Ahmad durch sein Klavierspiel mitten in den Trümmern des weitgehend zerstörten Lagers Jarmuk (Foto). Der 1988 geborene Musiker spielte auf einem Klavier, das er für seine Auftritte auf einem Wasserwagen durch die zerbombten Straßen fuhr. Er wollte vor allem den Kindern und Jugendlichen Hoffnung geben und vertonte zunächst Texte seiner Freunde mit einfachen Akkorden und schwungvollen Refrains. Aber auch mit Beethoven, Bach und Chopin, Jazz oder Mozart und vielen selbst geschriebenen Liedern schenkte er den Menschen seiner Heimat mitten im Krieg und den Zerstörungen ein wenig Freude und Hoffnung.

Seit seinem fünften Lebensjahr hatte Aeham Ahmad Klavier spielen gelernt. Sein Vater, ein Instrumentenbauer, gab ihm den ersten Unterricht. Ab 2005 studierte er am Konservatorium in Damaskus, anschließend bis 2011 an der musikalischen Fakultät der Baath-Universität in Homs. Im selben Jahr musste Aeham Ahmad sein Studium wegen des beginnenden Krieges abbrechen und kehrte nach Jarmuk zurück. Nachdem Dschihadisten des IS, für die klassische Musik eine Sünde ist, sein Klavier vor seinen Augen verbrannten, floh er über die Balkanroute nach Deutschland. Seine ersten Auftritte hatte Aeham Ahmad im Oktober 2015 bei einem Konzert für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer in München. Inzwischen hat er sein Publikum mit seiner Musik und seinen Liedern bei bereits mehr als 200 Konzerten in Deutschland und Italien begeistert. 2015 wurde Aeham Ahmad mit dem Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion ausgezeichnet.



INFORMATIONEN

Sonntag, 30. April, 20 Uhr

Konzert für den Frieden mit Aeham Ahmad

Festsaal des Rathauses

Veranstalter: Freundschaft mit Valjevo e.V.

Eintritt: 10 Euro, Schüler/ Studenten/ Arbeitslose 5 Euro (nur Abendkasse)

Seit seinem fünften Lebensjahr hatte Aeham Ahmad Klavier spielen gelernt. Sein Vater, ein Instrumentenbauer, gab ihm den ersten Unterricht. Ab 2005 studierte er am Konservatorium in Damaskus, anschließend bis 2011 an der musikalischen Fakultät der Baath-Universität in Homs. Im selben Jahr musste Aeham Ahmad sein Studium wegen des beginnenden Krieges abbrechen und kehrte nach Jarmuk zurück. Nachdem Dschihadisten des IS, für die klassische Musik eine

LESUNG MIT MUSIK

Samstag, 4. März, 19 Uhr

Lesung mit Musik

Festsaal des Rathauses

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Eintritt frei!

Heitere Verse, lustige Geschichten, originelle Lieder sowie schwungvolle Musikstücke garantieren der Pichler Zwoag'sang, die Pfaffenhofener Klarinettenmusi und das Duo Kontrabass (Foto). Franz Rubey, Günther und Barbara Hausner tragen mit mundartlichen Texten zum Gelingen des Abends bei.

AVANTGARDE INTERNATIONAL

Künstlerwerkstatt: Fünf Konzerte und eine Vernissage

Samstag, 4. März:

20 Uhr Vernissage Tita Heydecker & Edith Kronawitter

21 Uhr Aki Takase Solo

Aki Takases umwerfende Spieltechnik und ihr improvisatorisches Temperament sind sprichwörtlich, auch ihre Liebe zu den Klassikern des Jazz. Nun wendet sich die weltbekannte Pianistin dem wohl einflussreichsten Neuerer der Jazzpianos zu: dem „Duke“. Takase durchleuchtet Ellingtons Spiel aus zahlreichen Blickwinkeln; das Ergebnis ist eine Fülle von stilistischen Markierungspunkten, losgelöst von seinen Kompositionen, die so nun neu gehört werden können.

Vor dem Konzert findet die Vernissage zu einer Ausstellung von Bildern, Collagen und Zeichnungen der Künstlerinnen Tita Heydecker und Edith Kronawitter statt (siehe Seite 32).

Aki Takase (Piano)



Hübsch Martel Zoubek – Samstag, 25. März

Samstag, 25. März:

Hübsch Martel Zoubek

Viola da Gamba, Klavier und Tuba – Kanada, Österreich und Deutschland: Hübsch, Martel und Zoubek entführen in fremde musikalische Welten, lassen ein Klanggeflecht entstehen, das transparent und geheimnisvoll zugleich wirkt. Jeder Ton scheint genau auf den Punkt gesetzt und die einzelnen Stimmen

sind eindrucksvoll miteinander verzahnt. Die avancierten Spieltechniken der drei Musiker erschaffen im Zusammenspiel eine derartige musikalische Vielfalt, die trotz vieler leiser Stellen und Pausen weit davon entfernt ist, eine blutleere reduktionistische Übung darzustellen.

Karl Ludwig Hübsch (Tuba, Objekte), Pierre-Yves Martel (Viola da Gamba, Harmonica), Philip Zoubek (präpariertes Piano)

Samstag, 15. April:

Robyn Schulkowsky/Joey Baron

Der US-Amerikaner Joey Baron gilt als einer der besten Schlagzeuger des Avantgarde-Jazz; und mit Robyn Schulkowsky tritt eine der bedeutendsten Perkussionisten der zeitgenössischen Musik auf die Bühne, die nicht nur als Interpretin, sondern auch als Komponistin und Improvisatorin



Robyn Schulkowsky/Joey Baron – Samstag, 15. April

weltweit bekannt ist. Durch ihren engen Kontakt mit der Avantgarde seit den 60er-Jahren, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Künstlern aus unterschiedlichen Kulturkreisen, haben Schulkowsky und Baron eine unerschöpfliche Musiksprache entwickelt, die sie in ihren gemeinsamen Improvisationen immer wieder neu zusammenführt.

Robyn Schulkowsky (Schlagwerk), Joey Baron (Drums)

Freitag, 28. April:

Almut Kühne & Gebhard Ullmann



Almut Kühne & Gebhard Ullmann – Freitag, 28. April

(Foto: Ralf Dombrowski)

„Wenn Almut Kühne mit ihrer wandlungsfähigen Stimme die von Gebhard Ullmann auf seinen Holzblasinstrumenten gespielten Minimalismen kontrastiert, knistert die Luft vor kreativer Spannung.“ Der Berliner Ullmann gilt seit den 90ern als einer der führenden Vertreter der internationalen Avantgarde-Szene und hat weltweit über 50 eigene CDs veröffentlicht. Er spielt hier diverse Blasinstrumente und erstmals elektronische Verfremder, Klangerzeuger und Sampler. Die begnadete Vokalistin Almut Kühne ist auf den verschiedensten Bühnen tätig: Sie improvisiert, singt zeitgenössische und alte Musik, Jazz, deutsche Chansons und ist Mitwirkende in Musiktheaterproduktionen.

Gebhard Ullmann (Reeds), Almut Kühne (Vocals)

Samstag, 20. Mai:

Alexander Wienand Trio

„Musik mit griffigen Themen und zupackenden Rhythmen, die eingängig, aber auch anspruchsvoll ist.“ So äußerte sich ein Kritiker über die Musik des mehrfach preisgekrönten Klaviertrios um den 1982 geborenen Pianisten Alexander Wienand. Der junge Dreier spannt improvisierend den Bogen vom ruhigen Ohrwurm-Song zu hingebungsvollen Soli-Explosionen, von zeitgenössischem Kammerjazz bis hin zu schrägen Grooves. Jazz, der die abendländische Tradition längst verinnerlicht hat, der stilistische Grenzen zu Neuer Musik, zwischen authentischer Interpretation Alter Musik und moderner Improvisation schwimmen lässt.

Alexander Wienand (Piano), Felix Himmler (Bass), Tobias Schirmer (Schlagzeug)

KÜNSTLERWERKSTATT

Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V., Münchener Straße 68

Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr, Einlass 20 Uhr; Eintritt frei.

Ausführliche Informationen unter www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

BLUESGOURMETS UND FOLKLEGENDEN

Konzerte auf der intakt Musikbühne

Freitag, 17. März:
„Sir“ Oliver Mally & Hubert Hofherr

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt 12 Euro (VVK), Abendkasse 15 Euro

Der steirische Bluesgitarrist und Singer/Songwriter „Sir“ Oliver Mally und der niederbayerische Meister der Blues-Harp Hubert Hofherr: Vom „Hörensagen“ kannten die beiden einander seit gut 25 Jahren, hatten sich aber eigenartigerweise noch nie getroffen. Das sollte sich schlagartig ändern, als man sich im Frühjahr 2013 bei einem Konzert kennenlernte und gleich drauflos musizierte: Ein für beide Seiten „wunderbar inspirierendes“ Ereignis. In ihrem gemeinsamen Programm geht es nicht vordergründig darum, Spieltechniken oder ausgefeilte Riffs herzuzeigen, sondern ausschließlich um die musikalische Essenz. Ein Festmahl für „Bluesgourmets“ mit Intelligenzanspruch.

Sonntag, 26. März:
Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts

Beginn 15 Uhr; Eintritt frei!

Beim Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts zeigen die Schülerinnen und Schüler der gemeinnützigen Pfaffenhofener Privatmusikschule, was sie schon alles gelernt haben. Das Programm ist eine kunterbunte Mischung: vom Anfänger bis hin zum Profi, vom hoffnungsvollen Talent zum Spätberufenen, von Tasten und Saiten über Holz bis Blech, von „Hänschen klein“ bis „Highway to hell“.

Freitag, 31. März:
A Baker's Dozen

Beginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt 10 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro

Die Legende ist zurück! Mit neuen Songs und neuem Bassisten. Im 27. Jahr des Bestehens seiner Hard Folk-Combo A Baker's Dozen steht der Wolnzacher Stilwirt Georg „Muskel“ Appel mit seinem Akkordeon und der unverkennbaren rauchig-rotzigen Stimme endlich wieder auf den Bühnen der Region. Am Schlagzeug sitzt wie gehabt Rudi Randelzhofer, „Youngster“ Enrico Jasny beackert den Bass. Das Resultat ist nichts Neues – und gerade deshalb so unglaublich zeitlos: Hochenergetische, schnörkellose Folkmusik, schnell und laut, mit Einflüssen aus Indie, Bluegrass, Zydeco und europäischen Stilen. Und ja, auch das gilt nach wie vor: Ein Akkordeon, wie es der „Muskel“ spielt, kann jederzeit locker zwei E-Gitarren ersetzen!

Sonntag, 2. April:
Volxgesang

Beginn 17 Uhr (Einlass 16 Uhr)
Eintritt 12 Euro (VVK/ Tageskasse)

INTAKT MUSIKBÜHNE

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33,
www.intakt-musikinstitut.de

Kartenvorverkauf: intakt Musikinstitut gGmbH, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de.



Hubert Hofherr – Freitag, 17. März

Nach großen Publikumserfolgen im Münchner Schlachthof erneut auf der intakt Musikbühne: Der Volxgesang. „Public Singing“ sozusagen. Denn bei diesem außergewöhnlichen Konzert kann das Publikum lauthals selbst mitsingen: Chart-Hits, Evergreens, Oldies, Rock-Songs oder Schlager. Die Texte kommen vom Beamer, die Musik vom Klavier. Dass dabei Musikschulleiter Michael Herrmann persönlich in die Tasten haut, versteht sich quasi von selbst. Jeder darf mitsingen: Es gibt kein zu laut. Und kein zu falsch.

ANZEIGE

in:takt
musikinstitut



Kurz Kurz?*

Probestunde kostenlos.

*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640

www.intakt-musikinstitut.de
info@intakt-musikinstitut.de

HEIMATLIEBE ROCKT!

Freitag, 10. März, ab 19.30 Uhr

Heimatliebe rockt: Timerunner

Heimatliebe, Ledererstraße 11

Informationen: www.heimatliebe.cc, www.timerunner.info

METAL-ABEND IM ATLANTIS

Samstag, 11. März, ab 19 Uhr

Onstage im Atlantis: Metal-Abend

JUZ Atlantis, Ingolstädter Straße 76 (Eisstadion)

Veranstalter: Stadtjugendpflege Pfaffenhofen,
www.atlantis.stadtjugendpflege.de

Eintritt: 3 Euro

Headbanger aufgepasst! Bei diesem Konzert aus der Onstage-Reihe steht das Jugendzentrum Atlantis ganz im Zeichen der härteren Gangart. Zu Gast: Der Rohrbacher alternative Metal- und Rock-Fünfer Prior The End (Foto), die Münchner Hardcore-Urgesteine Bale – und aus Wien die Band Avem, die ihre Mischung aus Progressive Rock und Metal in einer gigantischen Live-Show auf die Bühne bringen wird.



(Foto: Prior The End)

HOCHENERGETISCHER BLUESROCK

ANZEIGE



SONNTAG · 7. MAI 2017
JEFF JENSEN BAND
 High energetic american Bluesrock
 Essen ab 18 Uhr · 18 € p. P. / Beginn: 20 Uhr / VK 17 € / AK 20 €
 Reservieren Sie bitte rechtzeitig Ihre Tickets unter Tel. 08441 277008-0
 Moosburger Hof · Moosburger Str. 3 · 85276 Pfaffenhofen · www.moosburgerhof.de

Hotel Moosburger Hof:
Blues Night im Mai mit der Jeff Jensen Band

Amerikanischen Bluesrock der internationalen Extraklasse bringt am Sonntag, 7. Mai, nach der letzten Veranstaltung im Frühjahr 2015 erneut Jeff Jensen mit seiner Band auf die Bühne des Moosburger Hofs. Jensen, der unter anderem schon als Opener bei B.B. King-Shows auftrat, begeistert seit Jahren die Bluesfans und Kritiker in Amerika mit seinen leidenschaftlichen, dynamischen Liveshows. Ein exzellenter Gitarrist und Sänger, der es versteht, dem Publikum die Leidenschaft und Hingabe des Blues zu vermitteln und der jeden seiner Auftritte zu einer begeisternden Show werden lässt. Die Fachpresse schwärmt: „Jeff Jensen hat seine Lebenserfahrungen in wunderschöne Lieder umgemünzt. Dabei spürt man, dass er seit seinem elften Lebensjahr nicht nur mit dem Spielen der Gitarre begann, sondern sich neben dem Blues als Zentrum seines musikalischen Interesses auch anderen Stilen wie Rock 'n' Roll, Soul oder Funk widmete.“ (Informationen siehe Anzeige)

DIE GOLDENEN ZWANZIGER

**Frühjahrskonzert der Liedertafel mit dem Ensemble „Kokett“
 und der „Tiny Bubbles Jazzband“**

Für Liebhaber der gepflegten, flotten Chormusik ist es längst ein liebgewordener Termin: Am Samstag vor Muttertag findet das alljährliche Frühjahrskonzert der Pfaffenhofener Liedertafel statt – in diesem Jahr unter dem Motto „Die goldenen Zwanziger Jahre“. Und wie immer hat sich der Chor passende Gäste eingeladen: Das Ingolstädter Ensemble „Kokett“ lässt die wilden 1920er-Jahre in neuem Glanz erstrahlen. Die drei Damen und ein Herr präsentieren Lieder, Evergreens, Schlager, beschwingte Foxtrotts oder geschmeidige Tangos einer längst vergangenen Epoche. Mit Charme, Witz und einem

Schuss Augenzwinkern versetzen sie das Publikum nicht nur mit ihren Melodien, sondern auch mit den passenden Kostümen in die damalige turbulente Zeit zurück und bieten so Ohren- und Augenschmaus

zugleich. Außerdem zu Gast an diesem Abend: Die bekannte Pfaffenhofener „Tiny Bubbles Jazzband“, die sich dem traditionellen Jazz und Swing verschrieben hat: Musik aus der Zeit, in der Louis Armstrong seine größten Erfolge feierte und die Original Dixieland Jazz Band den Jazzstil einer breiten Öffentlichkeit bekannt machte. Natürlich trägt auch die Liedertafel ihren Teil zum Thema bei; man darf sich auf Ohrwürmer freuen wie „O Donna Klara“ oder auf den „Kleinen grünen Kaktus“ sowie weitere Stücke der Comedian Harmonists.



Lässt die wilden Zwanziger in neuem Glanz erstrahlen: Das Ingolstädter Ensemble „Kokett“ ist zu Gast beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Liedertafel Pfaffenhofen.

FRÜHJAHRSKONZERT DER STADTKAPELLE

Samstag, 8. April, 19.30 Uhr
**Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug
 Pfaffenhofen/ Ilm e.V.**

Aula des Schyren-Gymnasiums

Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro (nummerierte Stuhlreihen)

 Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18,
 Tel. (0 84 41) 23 53

Ein alljährlicher Höhepunkt im Pfaffenhofener Kulturkalender ist das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle. Traditionell am Palmsamstag präsentieren sämtliche fünf Formationen des städtischen Kulturpreisträgers 2013 – Spielmannszug, Juniororchester, Jugendstadtkapelle, Stadtkapelle und Big Band – eine breite Palette orchestraler Blasmusik.



Zugleich ist das Konzert der Auftakt zu einem bewegten Jahr für die Musikantinnen und Musikanten in Gelb und Blau: Die Stadtkapelle feiert heuer ihr 95-jähriges, der Spielmannszug sein 40-jähriges Bestehen. Und am 25. Juni ist der Verein parallel zur Gartenschau Gastgeber für das große Bezirksmusikfest.

INFORMATION

Samstag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Frühjahrskonzert der Liedertafel
Mit dem Ensemble „Kokett“ und der „Tiny Bubbles Jazzband“

Aula des Schyren-Gymnasiums

Eintritt: 12 Euro (VVK/AK), Schüler/Studenten ermäßigt

Kartenvorverkauf: Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9

NEUBAYERISCHER FRÜHSCHOPPEN

Samstag, 18. März, ab 11 Uhr
Neubayerischer Frühschoppen im Pfaffelbräu:
Josefi-Starkbier-Frühschoppen
Mit dem Peter-Wittrich-X-tett

 Gasthaus Pfaffelbräu, Hauptplatz 43, Tel. (0 84 41) 24 68,
 www.gasthaus-pfaffelbraeu.de

Eintritt frei!

KIRCHENMUSIK IN DER STADTPFARRKIRCHE

Donnerstag, 13. April, 19 Uhr:
Gründonnerstag – Feier des letzten Abendmahls

- Kirchenchor der Stadtpfarrei, N.N. (Harfe); Leitung/Orgel: Max Penger

Freitag, 14. April, 15 Uhr:
Liturgie am Karfreitag

- Kirchenchor der Stadtpfarrei, Rita Brunner (Violine); Leitung: Max Penger

Sonntag, 16. April, 10.30 Uhr:
Orchestermesse zum Osterfest

- F. Schubert: „Missa brevis“ in G, G. F. Händel: „Halleluja“ aus „The Messiah“, C. Ett: „Haec dies“
- Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor), Franz Opiel (Bass), Kirchenchor der Stadtpfarrei, Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger

Montag, 17. April, 10.30 Uhr:
Festliche Musik am Ostermontag

- Blechbläserquartett „quattro stagioni“, Max Penger (Orgel)

Montag, 1. Mai, 19 Uhr:
Erste feierliche Maiandacht

- Kirchenchor der Stadtpfarrei; Leitung/Orgel: Max Penger

Donnerstag, 25. Mai, 10.30 Uhr:
Christi Himmelfahrt

- W. Menschick: „Missa de Angelis“, Chorsätze zeitgenössischer Komponisten
- Kirchenchor der Stadtpfarrei; Leitung/Orgel: Max Penger

Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr:
Letzte feierliche Maiandacht

- Kirchenchor der Stadtpfarrei; Leitung/Orgel: Max Penger



Der Kirchenchor der Stadtpfarrei St. Johannes Baptist.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Vorspiele, Musikalische Stadtführungen, Tag der offenen Tür, Sommer in der Stadt

Donnerstag, 16. März, 18.30 Uhr/ Freitag, 17. März, 18 Uhr:
„Viele Noten und schöne Töne“

- Gitarre, Klavier, Kontrabass; Haus der Begegnung, Theatersaal

Donnerstag, 23. März, 17.30 Uhr: „Blech live“

- Trompete, Posaune, Bariton, Tuba – von Solo bis Ensemble; Haus der Begegnung, Theatersaal

Montag, 27. März, 18 Uhr: Montagskonzert

- Haus der Begegnung, Theatersaal

Dienstag, 28. März, 19 Uhr: „Zack Bumm“

- Schlagzeug, Sambagruppe; Haus der Begegnung, Theatersaal

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr:
„Evergreens modern präsentiert“

- Gesang, Klavier, Combo; Haus der Begegnung, Theatersaal

Samstag, 1. April, 10.30 Uhr:
„Musikalischer Reigen mit Geigen, Blockflöten und Klavier“

- Violine, Blockflöte, Klavier; Haus der Begegnung, Singraum

Montag, 3. April, 18 Uhr:
„Mit Musik in den Frühling“

- Violine, Streicher-Ensemble, Orchester; Haus der Begegnung, Theatersaal

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr: „Cellissimo“

- Violoncello, Klavier; Festsaal des Rathauses

Samstag, 13. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr:
Musikalische Stadtführung

- Treffpunkt jeweils am Rathaus; Teilnahme kostenlos (siehe Seite 34)

Samstag, 27. Mai, 10.30–13.30 Uhr:
Tag der offenen Tür/ Schnuppertag

- Die Städtische Musikschule präsentiert sich mit verschiedenen Aktionen und bietet Schnuppern für alle an. Die Veranstaltung beginnt im Vorfeld bereits mit einem Standkonzert der Bläserklassen und Formationen der Stadtkapelle ab 9.30 Uhr vor der Musikschule (Haus der Begegnung).

Samstag, 27. Mai, 10–12 Uhr: Sommer in der Stadt

- Verschiedene Ensembles der Städtischen Musikschule spielen zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ zur Unterhaltung vor dem Rathaus.

Montag, 29. Mai, 18 Uhr: Montagskonzert

- Haus der Begegnung, Theatersaal



Musikalische Stadtführung – Samstag, 13. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr

MARIENSINGEN

Sonntag, 30. April, 16 Uhr

Mariensingen

Spitalkirche; Eintritt frei!

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Zur Ehre der Hl. Mutter Gottes musizieren die Windner Stubenmusik (Foto) und der Bayerische Singkreis. Die Texte liest Helmut Lindner.



WELTMUSIK

Sonntag, 19. März, 16 Uhr

Trio Hausner: Weltmusik

Haus der Begegnung; Eintritt frei!

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Eine musikalische Familie auf Weltreise: Barbara, Franziska und Günther Hausner spielen bekannte und selten gehörte Melodien: Vom ungarischen Csárdás bis zu irischen Folk Songs; vom österreichischen Schrammlied bis zur kubanischen Habanera; vom russischen Kasatschok bis zur jiddischen Klezmermusik – ergänzt durch passende Texte aus dem jeweiligen Land.

MUSIK ZUR STERBESTUNDE

Evangelische Gemeinde: Konzerte in Kreuzkirche und Gemeindezentrum

Dienstag, 4. April, 14.30 Uhr:
Konzert des Schyren-Gymnasiums

- Senioren-Café im Evang. Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1; Eintritt frei!
- 15 Schüler legen im Mai am Schyren-Gymnasium ihr Abitur in Musik ab. Dazu gehört auch eine praktische Prüfung auf dem Instrument bzw. im Gesang. Auf dem Programm stehen Musikstücke aus allen Epochen auf so unterschiedlichen Instrumenten wie Querflöte oder Violine bis hin zu Saxophon und Kontrabass. Neben den Abiturienten musizieren auch noch weitere Schülerinnen und Schüler des Schyren-Gymnasiums.



Pergolesis „Stabat Mater“ am Karfreitag in der Evangelischen Kreuzkirche – Freitag, 14. April (Foto: Evangelische Gemeinde)

Freitag, 14. April, 15 Uhr:
Pergolesis „Stabat Mater“ am Karfreitag

- Evang. Kreuzkirche; Eintritt frei!
- In der „Musik zur Sterbestunde“ am Karfreitag wird Pergolesis berühmtes „Stabat Mater“ erklingen. Der italienische Komponist schrieb die Vertonung des spätmittelalterlichen Traueresanges Marias im Jahr 1736. Die 12 Teile beginnen mit dem Satz „Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint von Herzen“ und sind als Duette und Arien für Alt, Sopran, Streicher und Cembalo konzipiert. Rita Höhnl (Sopran), Bettina Walter-Heinz (Alt) und der Kirchenchor der Kreuzkirche unter der Leitung von Stefan Daubner führen eine spätere Fassung auf, in der einige der Duette als Chorsatz erklingen. Pfarrer Jürgen Arlt wird die Texte kommentieren.

STRASSENSCHUHFREIEPRIVATZONE

Freitag, 17. März, 21 Uhr

„Acoustic Honk-Rock“ mit Lametto & Che

StraßenSchuhFreiePrivatZone, Türltorstraße 26a

Eintritt frei! Offene Privatveranstaltung, begrenzte Platzanzahl, Reservierung erwünscht bei Manfred „Mensch“ Mayer, Tel. (0 84 41) 7 20 23.

Lametto & Che: Die etwas andere – charmante – Untersektion des Honk-Rock-Blues-Punk. Akustisch, voller Energie, unmittelbar und lebendig wird dem Publikum eine ganz eigen interpretierte Musik in die Gehörgänge gespielt. Jahrzehntelange Session- und Bühnenerfahrung kommt hier, als Duo ganz neu definiert, auf die Bretter. Die Texte mal bairisch, mal englisch, die Musik mal mit Gitarre und Banjo oder Mandoline und Laute, aber immer mit Hi-Hat und Donk. Lametto spielt bei der Donkey Honk Company, Che bei IRXN, beide bei Die Kapellmeister – und aus einer Wirtshauslaune heraus entstand das Duo Infernale Lametto & Che aus der Holvedau.



SÄNGER- UND MUSIKANTEN-HOAGARTN

Freitag, 28. April, 20 Uhr

Sänger- und Musikanten-Hoagarten der Naturfreunde

Gäste: Hopfawinkl-Musi, Geschwister Reitberger, Gspusimusi aus Diepolzhofen, Duo Knopf und Soatn aus München, Männersinggruppe der Naturfreunde; Moderation: Franz Nischwitz.

Naturfreundeheim, Ziegelstraße 88

Eintritt frei, um Spenden für die Musikanten wird gebeten!

BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

Mi, 8.3./ 22.3./ 5.4./ 19.4./ 3.5./ 17.5./ 31.5., jeweils 14 Uhr:

Tanztreff

- Tanzmusik von Alleinunterhalter Schorsch Winkelmaier oder Rainer Berg; Eintritt frei!

Di, 14.3./ 18.4./ 16.5., jeweils 14 Uhr:

Volkstanz

- Mit Rosi und Max Heckmeier (Foto)

Mo, 20.3./ 15.5., jeweils 14 Uhr:

Musikantentreff

- Leitung: Erich Kaisersberger

Fr, 31.3./ 28.4./ 26.5., jeweils 18.30 Uhr:

Tanzkurs

- Mit Tanzlehrer Patrick Scholl (Tanzschule Eleganza)
- Teilnahmegebühr pro Kurs: 4,50 Euro; Anmeldung erforderlich!

So, 2.4., 14 Uhr:

Frühlingshaftes Tanzvergnügen am Sonntagnachmittag

- Tanzmusik von Alleinunterhalter Rainer Berg; Eintritt frei!

Di, 28.3./ 25.4./ 30.5., jeweils 14 Uhr:

Geselliges Beisammensein

- Musik und Geschichten mit Erna und Franz Brückl

Fr, 21.4., 9.30 Uhr:

Osterfrühstück

- Treffpunkt am Osterbrunnen im Innenhof
- Live-Musik von der „Hofbergmusi“ unter der Leitung von Erich Kaisersberger
- Unkostenbeitrag: 8 Euro; Anmeldung erforderlich!
- Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg; Bewirtung durch das Café Hofberg

- Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de



- Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero bzw. www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier.

STARKE BIERE, STARKE WORTE



(Foto: Couplet-AG)

SPD-Starkbierfest „Demokrator“ mit der Couplet-AG im historischen Müllerbräusaal

Die Couplet-AG, eine der erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Süddeutschlands, steht beim diesjährigen SPD-Starkbierfest „Demokrator“ auf der Bühne im Müllerbräusaal.

Nach dem Motto „Starke Biere, starke Worte – sauber eing'schenkt“ veranstaltet der SPD-Ortsverein jährlich zur Fastenzeit das Starkbierfest „Demokrator“ im historischen Müllerbräusaal; heuer bereits zum zehnten Mal. Auf dem Programm steht neben dem speziell abgefüllten naturtrüben Demokrator-Doppelbock und Blasmusik vor allem bayerisch-kabarettistischer Musikgenuss vom Feinsten. Beim diesjährigen „Demokrator“ betritt mit der Couplet-AG eine der erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Süddeutschlands die Demokratorbühne – ausgezeichnet unter anderem mit dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Bayerischen Poententaler.

Vor und nach dem Auftritt der Couplet-AG spielt die Blasmusikgruppe „Hollbauer Bifescheißer“. Und damit es der Demokrator-Gemeinde in den Spielpausen nicht langweilig wird, greift der Pfaffenhofener Stadtrat und SPD-Chef Markus Käser wieder selbst zur Gitarre und spielt bayerisches Liedgut nach Wunsch des Publikums: von Fredl Fesl und der Biermösl Blosn über Hans Söllner bis hin zu Georg Ringsgwandl. Musikwünsche nimmt der Hobby-Barde gerne auf seiner Facebook-Seite entgegen.

INFORMATIONEN

Samstag, 8. April, Einlass 18.30 Uhr

SPD-Starkbierfest „Demokrator“

19 Uhr: Anstich; 20.30 Uhr: Couplet-AG

Müllerbräusaal, Oberer Hauptplatz

Eintritt: 18 Euro Abendkasse, 12 Euro Vorverkauf (Ermäßigung jeweils 2 Euro für Schüler, Studenten und Solidaritätsberechtigte)

Vorverkauf: Tabak Breitner, Hauptplatz 41;
online: www.xing-events.com/demokrator2017.html (keine Platzkarten); weitere Informationen: www.spd-pfaffenhofen.de.

TONI LAUERER IM STOCKERHOF

INFORMATIONEN

Sonntag, 23. April, 18 Uhr

**Toni Lauerer:
„eigentlich is wurscht“**

Stockerhof, Münchener Straße 86, www.stockerhof.info

Eintritt: 19,50 Euro
(VVK/ Abendkasse)

Kartenvorverkauf:
Pfaffenhofener Kurier,
Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33;
online: www.eventim.de

Auf der Suche nach einem Titel für sein neues Programm fiel Mundartkabarettist Toni Lauerer ein: „eigentlich is wurscht“. Und damit kommt der Oberpfälzer Bestseller-Autor mit der treffsicheren Beobachtungsgabe nun nach Pfaffenhofen in den Stockerhof, lässt seine Zuschauer an der verzweifeltsten Ideenfindung teilhaben und erzählt munter, was ihm dabei so alles in den Sinn kam.

Toni Lauerer ist bekannt dafür, das Alltagsgeschehen mit Klischees und Selbstironie auf die

Spitze zu treiben. Solidarisch rückt er die kleinen Hürden und Stolpersteine des Lebens in das Licht der Menschlichkeit. Er hält den Spiegel vor, ohne den Zeigefinger zu erheben und zeigt, dass es genau die kleinen Fehler sind, die einen Menschen einzigartig und liebenswert machen. Seit 1998 ist er mit mehr als 500.000 verkauften Büchern Ostbayerns meistverkaufter Schriftsteller in der Rubrik Mundarthumor. Auf der Bühne zündet er mit viel Mimik und Gestik ein wahres Pointenfeuerwerk.

Mundartkabarettist und Bestseller-Autor
Toni Lauerer gastiert am Sonntag, 23. April,
im Stockerhof. (Foto: Agentur Showtime)



MIR, IHR UND BIER

Samstag, 11. März (Premiere), Freitag/Samstag, 17./18. März, 31. März/1. April, Sonntag, 2. April (Zusatztermin)

„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären

Beginn jeweils 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Stockerhof, Münchener Straße 86, www.stockerhof.info

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33

Alljährlich zur Starkbierzeit, heuer bereits zum 20. Mal, kümmern sich die Stachelbären um die Lokalpolitik und laden zu ihrem Kabarett-Programm „Mir, Ihr und Bier“ in den Stockerstadl. Gemeinsam mit den Dellnhauser Musikanten präsentiert das vier Mann und eine Frau starke Pfaffenhofener Kabarett-Ensemble an sechs Terminen einen Abend mit Lokalsatire und Volksmusik. Weitere Informationen auch unter www.kabarett-stachelbaer.de.



JOSEF HADER

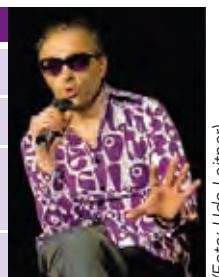
Samstag, 1. April, 20 Uhr

Josef Hader: Hader spielt Hader

Niederscheyernhalle,
Schrobenhausener Straße 24

Veranstalter: Konzertbüro Augsburg GmbH

Eintritt/Kartenvorverkauf/Informationen: www.eventim.de



(Foto: Udo Leitner)

MUSIKKABARETT BEIM SCHRÄTZENSTALLER

Donnerstag, 20. April, 19 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

„Da Bobbe“: „Zefix!“

Gasthof Schrätzenstaller, Hauptstraße 37, Hettenshausen

Eintritt: 17 Euro (VVK), Abendkasse 19 Euro

Kartenvorverkauf: Gasthof Schrätzenstaller, Tel.: (0 84 41) 97 89;
E-Mail: service@gasthof-schraetzenstaller.de; online: www.okticket.de

Weitere Informationen unter www.gasthof-schraetzenstaller.de,
www.bobbe-kabarett.de

PANOPTIKUM DER KUNSTGRIFFE

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

Tatjana Lee: „Free your mind“

Noch bis Sonntag, 12. März

Die Künstlerin Tatjana Lee konzentriert sich in ihrer Arbeit vollständig auf das menschliche Gesicht. In ihrer Ausstellung zeigt sie in großformatigen Werken Gesichter, deren Ausdruck vom Betrachter nicht sofort zugeordnet werden kann und ihn so in einen intensiven Reflexionsprozess über die eigene Perspektive bringt. Gerade durch ihre Übergröße entsteht durch das abgebildete Gesicht eine stumme und intensive Kommunikation auf der Gefühlsebene.

Pfaffenhofen präsentiert:

**Christa Gallert-Zirzow und Stephanie Löw:
Bienenwachs und Nähmaschine**

Samstag, 18. März – Sonntag, 9. April

Vernissage: Freitag, 17. März, 19.30 Uhr

Im Mittelpunkt der ersten Ausstellung der Reihe „Pfaffenhofen präsentiert“ in diesem Jahr stehen eine außergewöhnliche Arbeitsweise und ein in der Kunst eher seltenes Material: Christa Gallert-Zirzow und ihre Atelierkollegin Stephanie Löw zeigen Arbeiten, die das Material Bienenwachs im Fall von Gallert-Zirzow und die Maltechnik Nähmaschine bei Löw im Fokus haben. Seit 17 Jahren arbeitet Christa Gallert-Zirzow mit Bienenwachs. Die vielschichtigen Oberflächen, die hier entstehen, sind das Ergebnis eines durchdachten Auswählens der Trägerstoffe sowie des prozessorientierten, dem Material angepassten Arbeitens. Durch unterschiedliche Oberflächeneigenschaften sieht das Erscheinungsbild der fertigen Arbeit stets anders aus. Mit ihrem ungewöhnlichen „Malmedium“ Nähmaschine kreiert Stephanie Löw Zeichnungen auf Papier oder Leinwand. Es entstehen so genähte Collagen oder kolorierte Umrisszeichnungen. Themen sind oft Heimat und Tradition, aber auch Reiseeindrücke: Mit Materialien wie Stoffen, Gold oder Papier entstehen abstrakte Bilder; historische Techniken, Naturmaterialien und gesammelte Gegenstände werden im neuen Kontext arrangiert.



Johannes Leber, vhs Fotofreunde, moonset and after that

Jahresausstellung der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen

Sonntag, 16. April (Ostersonntag) – Sonntag, 30. April

Vernissage: Samstag, 15. April, 11 Uhr

Die Ausstellungen der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen gehören zu den Highlights im Ausstellungsjahr der Städtischen Galerie und sind immer auch ein Besuchermagnet. 2017 präsentieren die Mitglieder

STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9–12 Uhr,
13.30–16.30 Uhr,
Sa/So/Feiertage:
10–18 Uhr
(Eintritt frei)



wieder einen Querschnitt ihres vielfältigen Schaffens. An der Foto-schau werden sich die Fotografen mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen in Schwarz-Weiß und Farbe beteiligen. Dabei reicht das Genre von Porträts über Tierfotografie und Landschaftsbilder bis hin zur Architektur und abstrakten Arbeiten.

„Kunststücke 17“:

Schüler der Georg-Hipp-Realschule stellen aus

Samstag, 6. Mai – Sonntag, 14. Mai

Vernissage: Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr

Eine breite Vielfalt verschiedenster Techniken und Themen in unterschiedlichen Formaten präsentiert die Georg-Hipp-Realschule bei ihrer Ausstellung. Bereits zum vierten Mal nutzt das Kunst-Kollegium die Chance, die künstlerischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler einem breiten Publikum zu präsentieren, nachdem 2011 dieses Projekt ins Leben gerufen wurde, das nun alle zwei Jahre stattfindet. Dabei erwartet die Besucher eine bunte Mischung aus abstrakt freien, akribisch genauen und phantasievoll einfallreichen Arbeiten.

Pfaffenhofen präsentiert:

Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“

Samstag, 20. Mai – Mittwoch, 21. Juni

Vernissage: Freitag, 19. Mai, 19.30 Uhr

Die zweite Ausstellung der Reihe „Pfaffenhofen präsentiert“ in diesem Jahr setzt sich mit der Stadt als unserem Lebensumfeld auseinander – ganz passend im Gartenschaujahr, wenn ein großer Teil des Stadtgebiets, der städteplanerisch in einem für Pfaffenhofen einzigartigen Vorgang umgestaltet wurde, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. In seiner Ausstellung „Kleine Stadteingriffe“ stellt Thomas Neumaier unsere Sichtweise auf unsere urbane Umgebung und den Umgang mit ihr in den künstlerischen Fokus. Der Ingolstädter Konzept- und Installationskünstler, den man hierzuorts vor allem als Schöpfer des Denkmals für die Opfer des Nationalsozialismus am Haus der Begegnung kennt, ist bekannt für seine oft humorvollen Objekte und Installationen, bei denen immer auch ein kritischer Unterton mitschwingt. Mit ausgewählten Objekten, Bildern und Installationen stellt er die totale Funktionalisierung unserer urbanen Systeme in Frage (siehe auch Seite 4–7).



Thomas Neumaier,
Kleine
Arbeiterbewegung

INTEGRATIVE KUNSTSCHULE FÜR KINDER IM KREATIVQUARTIER STARTET IM MÄRZ

Im Kreativquartier Pfaffenhofen in der Alten Kämmerei, Frauenstraße 34-36, entsteht für Kinder ein Ort der Fantasie: Im März startet die Integrative Kunstschule, in der Mädchen und Buben zwischen vier und elf Jahren künstlerisch aktiv werden können. Das Projekt wird gefördert von der Stadt Pfaffenhofen und dem Neuen Pfaffenhofener Kunstverein. In jedem Kurs werden auch Plätze für Kinder aus sozial schwächeren oder asylsuchenden Familien reserviert. Informationen dazu gibt es im Rathaus im Sachgebiet Familie und Soziales. Am Samstag, 4. März, von 14 bis 20 Uhr findet im gesamten Kreativquartier der Tag der offenen Tür „Open House“ statt. Die Kunstschule lädt an diesem Tag alle Kinder zum Schnuppern ein.

Die Kurse der Kunstschule starten am Dienstag, 14. März, und laufen parallel zum Schuljahr immer am Dienstagnachmittag (16 mal). Kurs A für Kinder von vier bis sieben Jahren findet von 15 bis 16 Uhr statt und kostet 100 Euro. Kurs B für Kinder von acht bis elf Jahren läuft von 16.30 bis 18 Uhr und kostet 140 Euro. Später sollen auch Kurse für Jugendliche sowie Workshops angeboten werden. Jeweils nur acht Kinder sind in einer Gruppe. Die Materialien und Techniken werden vom Kreativquartier zur Verfügung gestellt.



(Foto: Annette Marketsmüller)

INFORMATIONEN

Integrative Kunstschule im Kreativquartier

Start: Dienstag, 14. März

Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34-36

Informationen/ Anmeldung: Annette Marketsmüller, Tel. (01 51) 11 00 42 53, E-Mail: a.marketsmueller@gmx.de, Internet: www.facebook.com/KunstschuleKreativquartier

Samstag, 4. März, 14-20 Uhr

„Open House“ im Kreativquartier/ Schnuppertag Kunstschule

VON DER NATUR LERNEN



Eine Ausstellung in Kooperation mit der Firma Hipp im Rathaus

Die erste Ausstellung während des Sommers 2017, bei dem die Ausstellungsflächen im Rathaus Teil des Kulturwegs durch die Stadt Pfaffenhofen sind (siehe auch Seite 4-7), stellt eine Kooperation des Unternehmens Hipp mit der Stadt Pfaffenhofen dar. Ökologische Produktion im Einklang mit der Natur und Schutz der Artenvielfalt – vor allem auch in der Landwirtschaft: das bewegt Hipp. Hierfür engagiert sich der Pfaffenhofener Babynahrungshersteller. Diese Ausstellung macht das in Wort und Bild anschaulich.

Erzählt wird von der Bio-Verarbeitung und über Artenvielfalt am Beispiel der Schmetterlinge und anderer Nützlinge in Feld und Garten. Gezeigt werden Bilder, Filme und



einige exotische Exponate aus der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM). Im ersten Stock präsentiert Hipp unter anderem eine Ausstellung des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) zum Waldkauz, dem Vogel des Jahres 2017. Im zweiten Stock sind Werke des Malers Nikolaus Hipp zu bewundern.

AUSSTELLUNGEN IM RATHAUS

Freitag, 26. Mai – Sonntag, 25. Juni

„Von der Natur lernen. Was Schmetterlinge und andere Nützlinge für die lebendige Vielfalt bedeuten“

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Firma Hipp

Vernissage: Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr

Rathaus, Foyer und 1. Stock

Öffnungszeiten: Mo 8–16 Uhr, Di/Mi 8–12 Uhr, Do 7–18 Uhr, Fr 8–12/13–18 Uhr, Sa 13–18 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9–12 Uhr, So 13–18 Uhr

Eintritt frei!

Noch bis Samstag, 4. März:

Comicausstellung: „Bier. Alles über den Durst“

Montag, 13. März – Freitag, 31. März:

Heimat- und Kulturkreis: Archäologie in Pfaffenhofen

Eröffnung: Samstag, 11. März, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Mo 8–16 Uhr, Di/Mi/Fr 8–12 Uhr, Do 8–17 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9–12 Uhr

DIE KUNST ZU SEHEN

Galerie „ars videndi“ zeigt Werke der Klassischen Moderne und Gegenwartskunst

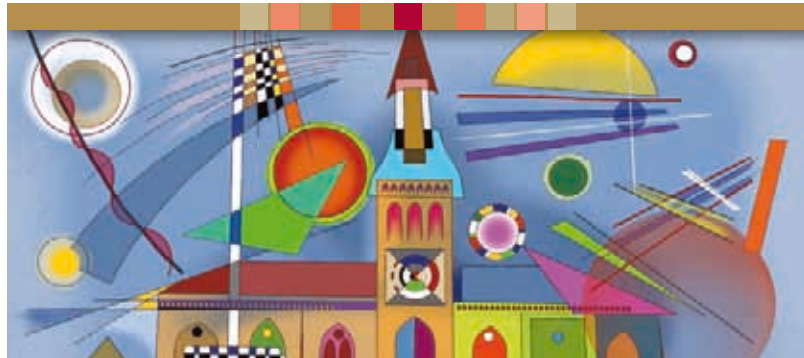
Anlässlich der Kleinen Landesgartenschau präsentiert die Pfaffenhofener Galerie „ars videndi“/ av-Kunsthandel, Hohenwarter Straße 71, in einer Sonderausstellung unter dem Titel „FLORAL“ vom 28. Mai bis 20. August eine Auswahl von Werken aus den letzten 80 Jahren der Klassischen Moderne sowie Gegenwartskunst zeitgenössischer Künstler. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt täglich von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet, Vernissage ist am Samstag, 27. Mai, um 17 Uhr. Das Hauptaugenmerk des Ausstellungsprogramms liegt auf den klassischen Kunstgattungen Malerei, Grafik, Skulptur und Objektkunst. Die Auswahl reicht von gegenständlichen bis abstrakten Werken zeitgenössischer Künstler. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten von Max Peiffer-Watenphul, Horst Jansson, Gil Schlesinger, Walek Neumann, Thomas Ranft, Ulrich Tarlatt und Peter Geist. Der av-Kunsthandel wurde 1994 gegründet. „av“ steht dabei für „ars videndi“ – die Kunst zu sehen.

KUNST IM FINANZAMT, DIE 50STE

Jubiläum im „Pfaffenhofener Kunsttempel“:
50. Ausstellung läuft noch bis Ende März

Kunst im Finanzamt? Im Reich der Zahlen und Steuererklärungen? Was 2004 als ungewöhnliche Geschichte begann, hat sich auf Initiative und unter der seither bestens bewährten Federführung des stellvertretenden Amtsleiters, vhs-Dozenten und Kurators Franz Peter längst bestens etabliert in der Pfaffenhofener Kunst- und Kulturszene. Unzählige Künstlerinnen und Künstler aus der Region und weit darüber hinaus haben hier bislang ihre Werke gezeigt. Nun wurde Jubiläum gefeiert: Ende Januar fand im Finanzamt unter einem wahren Besucheransturm die Vernissage zur 50. Ausstellung statt, die noch bis Freitag, 31. März, zu sehen ist. Bei dieser Jubiläumsausstellung sind

ANZEIGE



AB APRIL IM BISTRO KUNSTWINKEL
STEFAN WIRZ
PPAFFENHOFEN IST BUNT
VERNISSAGE AM 30. APRIL 2017 · 15 UHR

Moosburger Hof · Moosburger Str. 3 · 85276 Pfaffenhofen · www.moosburgerhof.de

GRAFFITI-WORKSHOP

Samstag/Sonntag, 6./7. Mai, jeweils 10–17 Uhr

Graffiti-Workshop „Kreativ an die Wand“

„Be Inspired“ Graffiti-Projekt der Stadtjugendpflege an der Krankenhausunterführung

Mindestalter 13 Jahre; Teilnehmerzahl begrenzt;
Teilnahmegebühr 25 Euro

Anmeldung per Mail an matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de,
Tel. (01 73) 7 15 96 51

Weitere Informationen: www.beinspired.stadtjugendpflege.de;
Facebook: Be Inspired Graffiti Pfaffenhofen

Workshop-Leiter Andreas Dill führt in Theorie und Praxis des Graffitis ein. Der Pfaffenhofener Sprayer beschäftigt sich seit über einem Jahrzehnt mit der Graffitikultur und ist auf zahlreichen legalen Wänden in Pfaffenhofen mit seinen Arbeiten präsent. Beim Graffiti-Projekt der Stadtjugendpflege „Be Inspired“ ist er neben dem städtischen Kulturmanager Sebastian Daschner seit Langem eine der treibenden ehrenamtlichen Kräfte. Das Projekt stellt legale Wände im Stadtgebiet zur Ausübung der Graffiti-Kunst



zur Verfügung. Der Workshop findet auch bei Regen statt.

(Foto: Matthias Stadler/
Stadtjugendpflege)

über 80 regionale, nationale und auch internationale Künstlerinnen und Künstler vertreten, die jeweils ein Kunstwerk präsentieren. Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte von Kunst im öffentlichen Raum.

Die 51. Ausstellung im Finanzamt wird dann am Donnerstag, 27. April, eröffnet; musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Peter Trapp und Georg „Muskel“ Appel. Bei dieser neuen Kunstschau unter dem Titel „Farbwelten“, die bis Ende Juni besucht werden kann, zeigen dann die Hettenshausener Künstlerin Rita Möderle und ihre Schülerinnen sowie Annelies Anfang aus München mit weiteren acht Künstlerinnen aus der Landeshauptstadt ihre Werke.



Der „Pfaffenhofener Kunsttempel“: Bei der Vernissage zur 50. Ausstellung Ende Januar erlebte das Pfaffenhofener Finanzamt einen regelrechten Besucheransturm. Die laufende Werkschau von über 80 regionalen, nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern kann noch bis 31. März besichtigt werden. (Foto: Finanzamt Pfaffenhofen)

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Freitag, 31. März

50. Ausstellung: Jubiläumsausstellung

Donnerstag, 27. April, 19 Uhr

Vernissage 51. Ausstellung: „Farbwelten“

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi 7.30–14.30 Uhr, Do 7.30–17.30 Uhr,
Fr 7.30–12.30 Uhr

KÜNSTLERWERKSTATT

Samstag, 4. März, 20 Uhr

Vernissage Ausstellung Tita Heydecker & Edith Kronawitter

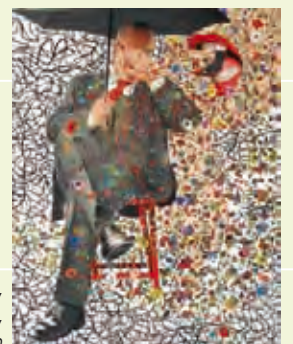
Bilder – Collagen – Zeichnungen

21 Uhr: Konzert Aki Takase (siehe auch Seite 24)

Künstlerwerkstatt, Münchener Straße 68,
www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten jeweils zu den Konzerten
in der Künstlerwerkstatt sowie nach
Vereinbarung: Helene Charitou,
Tel. (01 76) 42 02 30 76,
E-Mail: kunstfreiraum@googlemail.com

Eintritt frei! Tita Heydecker, Michel ma belle,
2017, Acryl auf Leinwand,
120 x 100 cm



ARTOTHEK-AUSLEIHE

Die Artothek der Stadt Pfaffenhofen im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Die Termine im Frühling sind die **Donnerstage, 2. März, 6. April und 4. Mai.**

Vor Ort können alle Bürgerinnen und Bürger Pfaffenhofens Bilder auswählen und ausleihen oder den aufliegenden Katalog mit dem gesamten Bestand durchsehen. Weitere Informationen zur Artothek unter www.pfaffenhofen.de/artothek; E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de.

LITERATUR IN DER KREISBÜCHEREI

Poetry Slam, historische Romanlesungen und drei Brezenrunden

Samstag, 4. März, 10–12 Uhr:

Brezenrunde – Dominik Neumayr & Gerhard Trautmannsberger

- Eintritt frei, Spenden erwünscht!
- Informationen: www.silbenschmiede.jimbo.com

Lokale Literatur live erleben – dort, wo Bücher zu Hause sind. Die Kreisbücherei und die Autorengruppe die „Silbenschmiede“ aus Pfaffenhofen laden zu regelmäßigen Lesungen mit entspanntem Literaturgenuss in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Brezen. Die Brezenrunde im März bringt Dominik Neumayr und Gerhard Trautmannsberger, Gründer des Bayerischen Poeten- & Belletristik-Verlags, in die Kreisbücherei.

Freitag, 10. März, 19 Uhr:

Wolfgang M. Koch: „Ilmgrund“/„Der Tod aus der Wolfsgrube“

- Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Autor Wolfgang M. Koch liest aus seinen historischen Romanen „Ilmgrund“ und „Der Tod aus der Wolfsgrube“. Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch die Celtic Troubadours, die ebenso wie der Autor in historischer Gewandung auftreten und die Besucher in die Welt des Spätmittelalters entführen.

Freitag, 31. März, 19 Uhr:

Poetry Slam

- Eintritt: 4 Euro

Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem Autoren ohne Hilfsmittel ihre eigenen Texte vortragen. Bewertet wird der Auftritt und der Text durch das Publikum. Moderiert wird das Ganze von Pascal Simon, einem bekannten Slammer, der erst im Februar einen Poetry Slam in Berlin gewinnen konnte. Mitmachen erwünscht! Anmeldung per Mail an pascal.simon.orga@web.de.

Samstag, 1. April, 10–12 Uhr:

Brezenrunde – Elisabeth Schinagl: „Francobaldi“

- Eintritt frei, Spenden erwünscht!
- Informationen: www.silbenschmiede.jimbo.com

KREISBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

Kreisbücherei Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51

Internet: www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx

E-Mail: kreisbuecherei@landratsamt-paf.de; Tel. (0 84 41) 85 99 46

LESENACHT FÜR KINDER

Freitag, 24. März, 17 Uhr – Samstag, 25. März, 10 Uhr

Lesenacht für Kinder

Evangelisches Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1

Anmeldung unter www.ev-paf.de/downloads



(Foto: Manfred Elbisch)

Zur Brezenrunde im April liest Elisabeth Schinagl aus ihrem historischen Kriminalroman „Francobaldi“ – natürlich in passender Gewandung.

Donnerstag, 6. April, 19 Uhr:

Alexander Bály:

„Eine Frage von Leben und Tod.“

Lupinus erster Fall“

- Eintritt: 6 Euro

Alexander Bály ist bekannt als Autor von Holledau-Krimis. Dass er sich auch in anderen – fantastischeren – Gefilden auskennt, beweist er mit seinen Romanen um die Halblingsdame Lupina. Auch das sind Krimis; sie heben sich aber durch das Setting und die Größe der Protagonistin deutlich von Regionalkrimis ab. Der Witz kommt dennoch nicht zu kurz.

Samstag, 6. Mai, 10–12 Uhr:

Brezenrunde – Überraschungsgäste

- Eintritt frei, Spenden erwünscht!
- Informationen: www.silbenschmiede.jimbo.com

Für die letzte Brezenrunde vor der Sommerpause haben sich die „Silbenschmiede“ drei Autoren aus nah und fern herausgepickt. Welche das sind, wird nicht verraten.



Pascal Simon, Poetry Slam – Freitag, 31. März

Marie-Alice Schultz aus Hamburg ist die diesjährige Lutz-Stipendiatin der Stadt Pfaffenhofen.

Die Autorin wird voraussichtlich Anfang Mai in den Flaschiturm ziehen und die Sommermonate dort verbringen. Am Samstag, 29. Juli, wird sie im Rahmen des Kultursommers ihren Text über Pfaffenhofen dem Publikum vorstellen. Schultz wurde 1980 in Hamburg geboren. Sie studierte von 2000 bis 2005 Theaterwissenschaft und Germanistik an der Freien Universität in Berlin und begann 2010 ihr Studium der Bildenden Kunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Seit ihrem Diplom 2010 arbeitet sie als freie Künstlerin, wie sie es selbst formuliert, an der Schnittstelle zwischen Text und Zeichnung. (Foto: Sophia Mairer)



VORLESESTUNDEN

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Informationen: www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei, Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

Mittwochnachmittags, jeweils um 15.30 Uhr, lesen die Vorlesepaten der Stadtbücherei für Kinder ab fünf Jahren aus verschiedenen Bilderbüchern vor; außer in den Schulferien. Die Termine werden auch jeweils in der Tagespresse sowie per Aushang angekündigt. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 1. März, 10 Uhr:

„Ferienzeit – Vor-Lesezeit“: Kleine Geschichten für die Faschingsferien

WELTREISEN DURCH WOHNZIMMER

Ab März gibt es eine neue kulturelle Veranstaltungsreihe im Landkreis Pfaffenhofen: „Weltreisen durch Wohnzimmer“. Bei diesen zweistündigen Abendveranstaltungen können Interessierte etwas über die Herkunftsländer ausländischer Mitbürger erfahren. Bei Musik, Fotos, Geschichten und landestypischen Köstlichkeiten kann man viel



(Foto: Hilla Südhaus)

erfahren über das Leben in anderen Kulturen. Als „Reiseleiter“ fungieren Bewohner des Landkreises, die in verschiedensten Ländern der Welt aufgewachsen sind und hier eine neue Heimat gefunden haben. Pfaffenhofen ist damit eine von zahlreichen Städten, in denen seit 2011

„Weltreisen durch Wohnzimmer“ durchgeführt werden. Daher kann man jederzeit auch in anderen deutschen Städten die Weltreise fortsetzen, denn jeder Teilnehmer erhält einen fiktiven Reisepass, für den er jeweils einen Landesstempel erhält. Die Koordinierungsstelle Integration der Stadt Pfaffenhofen, die Projektstelle Integration des Caritas-Zentrums Pfaffenhofen und die Volkshochschule Pfaffenhofen bieten gemeinsam diese „Weltreisen“.

VORTRÄGE, LICHTBILDER, FILME

vhs-Filmkunsttage – Der besondere Film

- Di, 7.3./4.4./2.5./30.5., jeweils 20 Uhr; CineradoPlex Pfaffenhofen, Ledererstraße 3, www.cineradoplex.de; Programm: www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de; Dozent/ Moderation: Peter Dorn; 6,50 Euro.

vhs-Vortrag: Syrien – Wiege der Menschheit (Diavortrag in Überblendtechnik)

- Do, 9.3., 19.30 Uhr; Haus der Begegnung; Referenten: Ursula und Gerhard Schwenk; 6 Euro (Abendkasse).

Die Flüchtlingskrise in Syrien: Ursachen, Folgen, Perspektiven (Vortrag mit Diskussion)

- Do, 16.3., 20 Uhr; Hofbergsaal; Veranstalter: Freundschaft mit Valjevo e.V.; 6 Euro, Schüler, Studenten, Arbeitslose frei.

vhs-Vortrag: Freie Fahrt! – 150 Jahre Eisenbahn in Pfaffenhofen (Vortrag mit Lichtbildern)

- Do, 30.3., 19.30 Uhr; Haus der Begegnung, Theatersaal; Dozent: Stadtarchivar Andreas Sauer; 6 Euro (Abendkasse), Mitglieder des Heimat- und Kulturkreises frei.

Live aus dem Royal Opera House London – Giacomo Puccini: Madama Butterfly

- Do, 30.3., 20.15 Uhr; CineradoPlex Pfaffenhofen, Ledererstraße 3, Tel. (0 84 41), 78 81-0, www.cineradoplex.de

vhs-Diavortrag: Die wilde Schönheit des Westens

- Do, 6.4., 19 Uhr; Haus der Begegnung, Theatersaal; Referent: Richard Espertshuber; 9 Euro (Abendkasse).

Vortrag: Balthasar Kraft – Das Heilige Grab in Niederscheyern

- Sa, 15.4., 14 Uhr; Niederscheyerer Kirche; Veranstalter: Heimat- und Kulturkreis; Referentin: Dr. Monika Ständecke; Eintritt frei.

vhs-Fotovortrag: Tschernobyl – 30 Jahre danach

- Mi, 17.5., 18 Uhr; Rentamtsaal im Landratsamt; Referent: Sebastian Schneider, Fotofreunde vhs; 9 Euro (Abendkasse).

Bildervortrag: Oman – ein Traum aus Sand, Stein und Oasen

- Di, 23.5., 14.30 Uhr; Senioren-Café im Evang. Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Straße 1; Referentin: Beate Botzenhardt; Eintritt frei.

JOSEPHIDULT UND MAIDULT

Sonntag, 12. März, ab 10 Uhr:

Josephidult und verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 7. Mai, ab 10 Uhr:

Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Hauptplatz und Straßen der Innenstadt



INFORMATIONEN

„Weltreisen durch Wohnzimmer“

Freitag, 17. März, 18.30-20.30 Uhr: Syrien

Dienstag, 16. Mai, 18-20 Uhr: Ungarn

Mittwoch, 12. Juli, 19.30-21.30 Uhr: Frankreich

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich; Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldungen: vhs Pfaffenhofen, Tel. (0 84 41) 49 04 80.

Informationen: www.weltreisedurch.de

STADTFÜHRUNGEN

Stadtführungen – Kuriositäten-Tour

Jeden 1. Samstag im Monat: Samstag, 4. März/1. April/6. Mai

Stadtführungen – Pfaffenhofen-Tour

Jeden 3. Samstag im Monat: Samstag, 18. März/15. April/20. Mai

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus; Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Musikalische Stadtführung

Samstag, 13. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr

Treffpunkt jeweils am Rathaus; Teilnahme kostenlos (siehe Seite 27)

Führungen durch den Fernmeldebunker

Samstag, 11./25. März, 8./22. April, 13./27. Mai, jeweils 11 und 13 Uhr

Bunkergelände, Heimgartenweg

Gebühr: 5 Euro

Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html.

Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen:

Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de.





ideehoch2® werbeagentur gmbh
raiffeisenstr. 15 · 85276 pfaffenhofen
fon 08441/7877-0 · www.ideehoch2.de



ideehoch2®

bienenhof PAUSCH

BIO-GENUSS
aus eigener Manufaktur

**Feinster Honig
Prämierte Edelbrände
Gourmet-Essige
Quittenschaumwein
Geschenksets**

Hofladen Samstags 9-12 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Unterschnatterbach 3
85298 Scheyern
Tel: 08445-9299882
www.bienenhof-pausch.de

METEG

KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Für behagliche Wärme!

Besuchen Sie
unsere Homepage:

www.pfaffenhofen.de

Graf
Toerring

Genuss der noblen Art

HUBER WEISSES

ORIGINAL

GRÄFLICHES HOFBRAUHAUS FREISING GMBH
Niederlassung Brauhaus Pörnbach
Lindenstraße 4 · 85309 Pörnbach · www.brauhaus-poernbach.de

Laut finnischer Sage
ist der Zahntroll
„Hammaspeikko“ für
Karies verantwortlich.

ZUM GLÜCK SIND WIR WEDER IN FINNLAND,
NOCH GLAUBEN WIR AN TROLLE.

WWW.DR-STREUSSNIG.DE

Dr. Matthias Streussnig
ZAHNARZTPRAXIS

Downloaden & mit dabei sein!

Holen Sie sich
unsere neue

izAPP

- ✓ QR-Code scannen
- ✓ App downloaden
- ✓ suchen

Ingolstädter Anzeiger
Beilngrieser Anzeiger
Eichstätter Anzeiger
Pfaffenhofener Anzeiger
Schrobenhausener Anzeiger

izApp Apple

izApp Google

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
Fax: (08 41) 96 66-6 57, E-Mail: anzeigen@iz-regional.de, www.iz-regional.de

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

26.5.-20.8.



26. MAI | ERÖFFNUNG KULTURSOMMER

VERNISSAGE „LADDER TO HEAVEN“ & KONZERT ORGAN EXPLOSION IN DER KUNSTHALLE

28. MAI | KLASSIK-OPEN AIR

MIT DEM SINFONIEORCHESTER DIETER SAUER | OPEN AIR VOR DEM RATHAUS

3. JUNI | DRÖHNODROM RELOADED

MUSIK- UND JUGENDKULTURFESTIVAL | OPEN AIR AM OBEREN HAUPTPLATZ

30. JUNI | LANGE NACHT DER KUNST UND MUSIK

INNENSTADT PFAFFENHOFEN

15. JULI | INTERNATIONALER TAG ABSCHLUSS-OPEN AIR

MIT MAIK MONDIAL UND HOLLER MY DEAR | OPEN AIR VOR DEM RATHAUS

30. JULI | GROSSES SOMMERKONZERT

MIT DEM BLUES BROTHERS BAND PROJECT | OPEN AIR VOR DEM RATHAUS

VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM UNTER WWW.PFAFFENHOFEN.DE/KULTURSOMMER UND WWW.FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.KULTURSOMMER
KARTEN FÜR DIE VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERBÜRO UND BEIM PFAFFENHOFENER KURIER ERHÄLTlich

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben